



WDA
Weltverband
Deutscher
Auslandsschulen
20 Jahre WDA
2003 - 2023

LEISTUNGSBERICHT

2023



**GEMEINSAM
ZUKUNFT
TRAGEN.**

INHALT

Editorial	3
WDA und Gemeinschaft der Deutschen Auslandsschulen	4
WDA wirkt. Die Leistungen des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen im Überblick	20
WDA wirkt. Interessenvertretung	24
WDA wirkt. Netzwerk	40
WDA wirkt. Partner und Services	53
Über den WDA	63

GEMEINSAM FÜR DIE DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN



■ **Friederike Gribkowsky**
Vorsitzende des Vorstands



■ **Thilo Klingebiel**
Geschäftsführer des WDA

Berlin im April 2024

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

2023 stand unter dem hellen Stern des 20-jährigen Jubiläums des WDA und des durch uns ausgerichteten sechsten Weltkongresses Deutscher Auslandsschulen: In Athen kamen die wichtigsten Player rund um die Deutschen Auslandsschulen zusammen. Schülerinnen und Schüler und Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Bildung verabschiedeten gemeinsam die Athener Erklärung zur Zukunft der Deutschen Auslandsschulen. Unter einem weniger hellen Stern stand die Finanzierungsthematik: Der Haushalt für 2024 konnte zwar gesichert werden, jedoch fehlen für eine ausreichende Versorgung der Deutschen Auslandsschulen Millionenbeträge im zweistelligen Bereich. Dabei gewinnt die im Februar 2023 durch den WDA gegründete Allianz an Schlagkraft. Sie ist eine direkte Antwort auf den Einsparungsdruck aus Deutschland, der sich seit Jahresanfang 2023 verschärft hat.

Das große Potenzial der Gemeinschaft der Deutschen Auslandsschulen bleibt dabei unangetastet: die Deutschen Auslandsschulen halten an ihrer Qualität fest und das Netzwerk wächst weiter. Allein im Jahr 2023 kamen vier neue Schulen dazu, darunter die Deutsche Schule Kiew, die mehr denn je den Zusammenhalt der Gemeinschaft braucht.

Wir glauben an die starke Gemeinschaft der Deutschen Auslandsschulen und ihr enormes Potenzial für die Gesellschaft. Gleichzeitig wollen wir sicherstellen, dass die Durchlässigkeit für alle sozialen Schichten gewährleistet ist, sodass Bildung unabhängig von finanziellen oder sozialen Hintergründen zugänglich ist.

Ihre Friederike Gribkowsky

Ihr Thilo Klingebiel

GEMEINSAM ZUKUNFT TRAGEN

Der Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) vertritt die Interessen der freien, gemeinnützigen Schulträger der Deutschen Auslandsschulen gegenüber der deutschen Politik und der Öffentlichkeit, bringt die Expertinnen und Experten aus den Schulen durch regelmäßige Veranstaltungen in einem globalen Netzwerk zusammen und unterstützt sie mit exklusiven Dienstleistungen.

SCHIRMHERRSHAFT DER DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN



Die Bundespräsidenten würdigen und unterstützen das Engagement aller Akteure des Auslandsschulwesens seit 2006 als Schirmherren. Seit 2017 ist **Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier** Schirmherr des deutschen Auslandsschulwesens.



Der **Bundestagsabgeordnete Thomas Erndl**, stellvertretender Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, ehemaliger amtierender Vorsitzender des Unterausschusses für auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (CSU), ist Schirmherr des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen.

Ein partnerschaftlicher Austausch ermöglicht Synergien zwischen beiden Schirmherrschaften zum Wohle der Deutschen Auslandsschulen.

KENNZAHLEN ZU DEN DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN

135

anerkannte Deutsche
Auslandsschulen weltweit

86%

der anerkannten DAS sind
Mitglied im WDA

15.142

Kinder
im Kindergarten

63.8%

Schülerinnen und Schüler
nicht-deutscher Herkunft

84.996

Schülerinnen
und Schüler

70+

Länder

70%

der Haushalte eigenverantwortlich
erwirtschaftet (Durchschnitt)

1.2 Mrd. €*^{*}

Gemeinsam generierte
Wertschöpfung

1575

Gründung erste, noch bestehende
Deutsche Auslandsschule in Kopenhagen

vgl. <https://www.auslandsschulnetz.de/auslandsschulkompass/> * Quelle: Studienbericht Wifor (siehe Folgeseite)

WELTWEITE WERTSCHÖPFUNG DER DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN

- Starkes ehrenamtliches Engagement ist Rückgrat der Deutschen Auslandsschulen weltweit
- Die Auslandsschulen stehen für eine erfolgreiche öffentlich-private Partnerschaft
- Auslandsschulen bieten ganzheitliche Bildung vom Kindergarten bis zum Abitur und weiteren Abschlüssen

13,4 Mio.€

ehrenamtliche Arbeitskosten
des Vorstands

484 Mio.€

Eigeneinnahmen der
gemeinnützigen Schulträger

462 Mio.€

Wertschöpfung
direkte Effekte

Vollständiger Bericht: https://www.auslandsschulnetz.de/wp-content/uploads/archiv/pressemitteilungen/04062018_weltweite_wertscho__776_pfung_studienbericht_wifor_57.pdf





GEMEINSAM ZUKUNFT TRAGEN.

Luca Po, Vorstandsmitglied, und Barbara Pedemonte, Verwaltungsleiterin, Deutsche Schule Genua, Italien.



151 MITGLIEDER IN ÜBER 70 LÄNDERN

Stand März 2024

2023/24 neu beigetretene Schulen:

- Deutsche Schule Kiew, Ukraine
- Duale Schule Guayaquil, Ecuador
- Obersee Bilingual School AG, Schweiz
- RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok, Thailand

DEUTSCHE AUSLANDSSCHULEN AUF ALLEN KONTINENTEN

AFRIKA

ÄGYPTEN Alexandria: Deutsche Schule der Borromäerinnen Alexandria • Neue Deutsche Schule Alexandria **Hurghada:** Deutsche Schule Hurghada **Kairo:** Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo • Deutsche Evangelische Schule Kairo • Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo • Europa-Schule Kairo • Nefertari Deutsche Internationale Schule Kairo • Rahn Education - Rahn Schulen Kairo | **ÄTHIOPIEN Addis Abeba:** Deutsche Botschaftsschule Addis Abeba | **KENIA Nairobi:** Deutsche Schule Nairobi | **GHANA Accra:** German Swiss International School, Accra | **NAMIBIA Windhoek:** Deutsche Höhere Privatschule Windhoek | **NIGERIA Abuja:** Deutsche Schule Abuja **Ibadan:** International German Swiss School - Inseberg-Coast | **SÜDAFRIKA Johannesburg:** Deutsche Internationale Schule Johannesburg **Kapstadt:** Deutsche Internationale Schule Kapstadt **Pretoria:** Deutsche Internationale Schule Pretoria

AMERIKA

ARGENTINIEN Buenos Aires: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schulen in Argentinien • Pestalozzi-Schule • Goethe-Schule • Instituto Ballester - Deutsche Schule **Temperley:** Deutsche Schule Temperley | **BOLIVIEN La Paz:** Deutsche Schule La Paz **Santa Cruz:** Deutsche Schule Santa Cruz | **BRASILIEN Curitiba:** Deutsche Schule Curitiba **Guarapuava:** Colégio Imperatriz Dona Leopoldina **Rio de Janeiro:** Escola Alemana Corcovado Deutsche Schule Rio de Janeiro | **CHILE Temuco:** Deutsche Schule Temuco • Deutsche Schule La Unión **Los Angeles:** Deutsche Schule Los Angeles **Osorno:** Deutsche Schule Osorno **San Pedro de la Paz, Concepción:** Deutsche Schule Concepción **Santiago:** Deutsche Schule Santiago • Deutsche Schule Sankt Thomas Morus • LehrerBildung Innovativ „Wilhelm von Humboldt“ • Sociedad Teuto Chilena de Educacion (Deutsch-Chilenische Gesellschaft für Bildung **Valdivia:** Deutsche Schule Valdivia / Instituto Aleman „Carlos Anwandter“ **Valparaiso:** Deutsche Schule Valparaiso | **COSTA RICA San José:** Colegio Humboldt San José | **ECUADOR Cuenca:** Deutsche Schule Stiehle Cuenca **Guayaquil:** Deutsche Schule Guayaquil • Duale Schule Guayaquil **Samborondón:** Deutsche Schule Samborondón **EL SALVADOR San Salvador:** Deutsche Schule San Salvador | **GUATEMALA Guatemala:** Deutsche Schule Guatemala | **KANADA Montreal:** Alexander von Humboldt Deutsche Internationale Schule Montreal **Toronto:** Deutsche Internationale Schule Toronto | **KOLUMBIEN Barranquilla:** Deutsche Schule Barranquilla **Bogotá:** Deutsche Schule „Colegio Andino“ Bogotá **Cali:** Deutsche Schule Cali **Medellin:** Deutsche Schule Medellin | **MEXIKO Guadalajara:** Deutsche Schule Guadalajara **Mexiko-Stadt:** Deutsche Schule Alexander von Humboldt, A.C., Campus West (La Herradura) • Deutsche Schule Alexander von Humboldt, A.C., Campus Nord (Lomas Verdes) • Deutsche Schule Alexander von Humboldt, A.C., Campus Süd (Xochimilco) **Puebla:** Deutsche Schule Puebla, Colegio Humboldt A.C. **San Luis Potosi:** Instituto Cervantes A.C. | **NICARAGUA Managua:** Deutsche Schule Managua | **PARAGUAY Asunción:** Colegio Goethe Deutsche Schule Asunción | **PERU Arequipa:** Deutsche Schule „Max Uhle“ **Lima:** Colegio Peruano-Aleman „Beata Imelda“ • Deutsche Schule Alexander von Humboldt | **URUGUAY Montevideo:** Deutsche Schule Montevideo | **USA Boston:** Deutsche Internationale Schule Boston • Deutsche Sonnabendschule Boston **Chicago:** German International School Chicago **Emeryville:** East Bay German International School **Connecticut:** German School of Connecticut **New Brunswick:** German Language School Conference **Newport Beach:** German School Campus Inc. **New York:** Deutsche Schule New York **North Carolina:** Deutsche Schule Charlotte **Saint Paul:** Twin Cities German Immersion School **Silicon Valley:** German International School of Silicon Valley **South Carolina:** Christ Church Episcopal School **Washington:** Deutsche Schule Washington D.C. | **VENEZUELA Caracas:** Colegio Humboldt

Farbig markiert: Im Zeitraum 2023/24 dem WDA beigetretene Neumitglieder (Stand: März 2024)

AUSTRALIEN

Sydney: German International School Sydney **Melbourne:** Deutsche Schule Melbourne

ASIEN

CHINA Changchun: Deutsche Internationale Schule Changchun **Hongkong:** Deutsch-Schweizerische Internationale Schule **Peking:** Deutsche Botschaftsschule Peking **Shanghai:** Deutsche Schule Shanghai Hongqiao • Deutsche Schule Shanghai Yangpu **Shenyang:** HuZ Deutsche Schule | **INDIEN Bombay:** Deutsche Schule Bombay International **New Delhi:** Deutsche Schule New Delhi | **INDONESIEN Jakarta:** Deutsche Schule Jakarta | **IRAN Teheran:** Deutsche Botschaftsschule Teheran | **IRAK Erbil:** Deutsche Schule Erbil | **JAPAN Tokio:** Deutsche Schule Tokyo Yokohama | **KATAR Doha:** Deutsche Internationale Schule Doha | **REPUBLIK KORA Seoul:** Deutsche Schule Seoul International | **LIBANON Beirut:** Deutsche Internationale Schule Beirut | **MALAYSIA Kuala Lumpur:** Deutsche Schule Kuala Lumpur | **PHILIPPINEN Manila:** German European School Manila | **SAUDI ARABIEN Jeddah:** Deutsche Internationale Schule Jeddah **Riyadh:** Deutsche Internationale Schule Riyadh | **SINGAPUR Singapur:** German European School Singapore | **TAIWAN Taipei:** Taipei European School, Deutsche Sektion | **THAILAND Chiang Mai:** Christliche Deutsche Schule Chiang Mai **Bangkok:** RIS Swiss Section – Deutschsprachige Schule Bangkok | **VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE Abu Dhabi:** Deutsche Internationale Schule Abu Dhabi **Dubai:** Deutsche Internationale Schule Dubai **Sharjah:** Deutsche Internationale Schule Sharjah | **VIETNAM Ho-Chi-Minh-Stadt:** Deutsche Internationale Schule Ho-Chi-Minh-Stadt

EUROPA

ALBANIEN Tirana: Deutsch-Albanische Schule | **BELGIEN Brüssel:** Internationale Deutsche Schule Brüssel | **DÄNEMARK Kopenhagen:** St. Petri Schule Kopenhagen | **FINNLAND Helsinki:** Deutsche Schule Helsinki | **FRANKREICH Paris:** Internationale Deutsche Schule Paris **Toulouse:** Deutsche Schule Toulouse | **GEORGIEN Tiflis:** Deutsche Internationale Schule Tbilissi | **GRIECHENLAND Athen:** Deutsche Schule Athen **Thessaloniki:** Deutsche Schule Thessaloniki | **GROSSBRITANNIEN London:** Deutsche Schule London | **IRLAND Dublin:** St. Kilian's Deutsche Schule Dublin | **ITALIEN Genua:** Deutsche Schule Genua **Mailand:** Deutsche Schule Mailand **Rom:** Deutsche Schule Rom | **KROATIEN Zagreb:** Deutsche Internationale Schule Zagreb | **LETTLAND Riga:** Deutsche Schule Riga | **NIEDERLANDE Den Haag:** Deutsche Internationale Schule Den Haag | **NORWEGEN Oslo:** Deutsche Schule Oslo „Max Tau“ | **POLEN Warschau:** Deutsche Schule Warschau • Willy-Brandt- Schule **Zielona Góra:** Rahn Education – Europäisches Gymnasium Dr. Rahn | **RUMÄNIEN Bukarest:** Deutsche Schule Bukarest **Sibiu (Hermannstadt):** Charlotte-Dietrich-Schule | **RUSSLAND Kaliningrad:** Rahn Education – Deutsches Sprachzentrum Kaliningrad **Moskau:** Deutsche Schule Moskau **Sankt Petersburg:** Deutsche Schule Sankt Petersburg | **SCHWEIZ Genf:** Deutsche Schule Genf • **Wollerau:** Obersee Bilingual School AG | **SCHWEDEN Stockholm:** Deutsche Schule Stockholm | **SERBIEN Belgrad:** Deutsche Schule Belgrad | **SLOWAKEI Bratislava:** Deutsche Schule Bratislava | **SPANIEN Barcelona:** Deutsche Schule Barcelona **Palma de Mallorca:** Eurocampus Deutsche Schule Mallorca | **TSCHECHIEN Prag:** Deutsche Schule Prag | **TÜRKEI Ankara:** Privatschule der Deutschen Botschaft Ankara „Ernst-Reuter-Schule“ **Istanbul:** ALKEV Privatschulen • Deutsche Schule Istanbul, Özel Alman lisesi • IELEV Gymnasium • Istanbul Lisesi, Deutsche Abteilung • Privatschule der Deutschen Botschaft Ankara, Zweigstelle Istanbul **Izmir:** Privatschule der Deutschen Botschaft Ankara, Zweigstelle Izmir | **UKRAINE Kiew:** Deutsche Schule Kiew | **UNGARN Budapest:** Deutsche Schule Budapest **Győr:** Audi Hungaria Schule **Baja:** Ungarn-Deutsches Bildungszentrum Baja.

Farbig markiert: Im Zeitraum 2023/24 dem WDA beigetretene Neumitglieder (Stand: März 2024)

ALLE AN EINEN TISCH BRINGEN



Dem WDA-Vorstand gehört Friederike Gribkowsky seit April 2015 an, seit 2022 ist sie Vorsitzende. Sie vertritt insbesondere die WDA-Mitgliederschulen in Europa. Von 2016 bis 2022 war sie Schriftführerin des WDA. Friederike Gribkowsky wurde 2021 für ihr außer-gewöhnliches, ehrenamtliches Engagement für die Deutsche Schule Bukarest mit dem Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Seit Juni 2022 ist Friederike Gribkowsky Vorstandsvorsitzende des WDA. Welche Wirkung hat der WDA 2023 erzielt? Antworten dazu im Interview mit Frau Gribkowsky.

Im Rückblick auf das Jahr 2023: Wo hat der WDA die größten Wirkung erzielt?

Ganz klar damit, Schulträger, Schulleitungen, Geschäftsführungen, Beauftragte des Vorstands, Verwaltungsleitungen sowie Verbände und Gewerkschaften an einen Tisch gebracht zu haben und verschiedene Perspektiven in einer Allianzstellungnahme zusammengebracht zu haben – das dient dem gemeinsamen Einsatz für die Schulen. Die Athener Erklärung, die auf dem Weltkongress entstand, knüpft daran an. Auch sie unterstreicht: „Wir wollen die gleiche Sache bei unterschiedlichen Ausgangssituationen und Aufgaben“.

Echte Wirkung hat sich auch bei der Verabschiedung des Bundeshaushalts 2024 gezeigt. Wir konnten durch unsere kontinuierliche und beharrliche Lobbyarbeit dazu beitragen, dass der Schulfonds gesichert wurde. Wir sind gehört und ernst genommen worden. Das zeigt sich auch in den Rückmeldungen etwa der haushaltspolitischen Sprecherinnen und Sprecher.

Wie könnte der Satz vervollständigt werden: Der WDA wirkt, weil....

- wir auf das Verbindende setzen und nicht auf Spaltung.
- wir gute Studien und Stellungnahmen als Basis haben.
- wir von den Treffen und für diese leben, für Best Practice und Austausch.

Sie scheiden in der Mitgliederversammlung 2024 ordnungsgemäß als Vorstandsvorsitzende aus. Was sagen Sie: Welche Aufgaben stehen in Zukunft im Vordergrund?

Weiterentwicklung des Verbands und Anpassung an Anforderungen sind das Oberste. Denn wenn man sich nicht mehr bewegt, fällt man um. Wir müssen immer darauf achten, regionale Ausgewogenheit zu gewährleisten und alle mitzunehmen. Außerdem eine Priorität: Stabilität sichern im Verband, eine starke Geschäftsstelle, um zukünftige Aufgaben in der Interessenvertretung, der Vernetzung und der Services abzudecken. Und weiter alle an einen Tisch bringen, da gibt es noch viele Möglichkeiten.

Ein Blick zurück: Wie ist der WDA zu dem geworden, was er heute ist?

Die Außenwahrnehmung des Verbands hat sich kontinuierlich, progressiv gewandelt und ist positiver geworden. Beim Haushaltsausschuss und generell dem Unterausschuss AKBP werden wir besser wahrgenommen. Bundestagsabgeordnete kommen auf den WDA zu und informieren sich über die Schulen. Die ehemaligen Vorstandsvorsitzenden haben viel dazu beigetragen: Jorge Pulido bei der Gründung, Detlef Ernst beim Auslandsschulgesetz, Dr. Peter Fornell hat während der Pandemie fabelhaft den Verband zusammengehalten. Meine Aufgabe war und ist es, alle mitzunehmen, wie bei der Allianz. Es waren die richtigen Personen da, um die Anforderungen zu meistern.

STIMMEN ZU DEN AUSLANDSSCHULEN



„Meine Überzeugung, dass wir das Deutsche Netz der Auslandsschulen brauchen, ist keine politische Theorie, sondern Sie haben mich ganz persönlich in der Praxis überzeugt.“

Michelle Müntefering, SPD

Vorsitzende des Unterausschusses
Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik
im Auswärtigen Amt



„Das den WDA tragende ehrenamtliche Engagement ist über viele Jahre beispielhaft! Und es steht stellvertretend auch für die Arbeit, die Sie als Vorstände an Ihren Schulen tagtäglich leisten.“

Katharina Günther-Wünsch, SPD

Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2023;
Senatorin für Bildung, Jugend und Familie



„Der kluge Umgang mit Vielfalt ist der Schlüssel für das Bildungssystem der Zukunft. An Deutschen Schulen im Ausland wird das bereits gelebt.“

Prof. Dr. Kai Maaz

Geschäftsführender Direktor
des DIPF Leibniz Institut für
Bildungsforschung und
Bildungsinformation



„Die Deutschen Auslandsschulen sind Ausgangspunkt für Bildungsbiografien. Sie prägen junge Menschen fürs ganze Leben und halten internationale Verbindungen über Grenzen hinweg.“

Ralf Beste

Abteilungsleiter Kultur
und Gesellschaft
im Auswärtigen Amt



Alle Interviews sind über den QR-Code auf dem WDA-YouTube-Kanal zu finden.

MEILENSTEINE 2023

JAN

- **KMK-Präsidentschaft: WDA begleitet Amtsübergabe.** Der WDA überbrachte seine Glückwünsche beim Amtsantritt von Astrid-Sabine Busse als neue Präsidentin der Kultusministerkonferenz. Nach der Neuwahl in Berlin gratulierte der WDA entsprechend der nachfolgenden Katharina Günther-Wünsch.



FEB

- **Masterplan und Deutsche Auslandsschulen.** Beim ersten Arbeitstreffen zur Weiterentwicklung der Deutschen Auslandsschulen brachte der WDA die Bedarfe und Positionen der Schulträger ein. Eingeladen hatte das Auswärtige Amt, nachdem im Koalitionsvertrag aus 2021 der Plan zur Weiterentwicklung formuliert worden war.



Koalitionsvertrag:
Wir wollen unser Auslandschulnetz und das PASCH-Netzwerk durch einen Masterplan weiterentwickeln

MÄRZ

- **Bildungspartnerschaft von WDA und Festo Didactic.** Die Deutschen Auslandsschulen erhalten dadurch neue Zugänge zu modernster, technischer Bildung und Berufsorientierung.
- **Mitgliedschaft in Bildungsallianz der mittelständischen Wirtschaft.** Damit soll ein nachhaltiges Netzwerk von Bildungseinrichtungen und Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft und Deutschen Auslandsschulen aufgebaut werden.
- **Bildungskonferenz des Verbands Bitkom.** Die WDA-Geschäftsführung unterstrich in ihrem Vortrag die Bedeutung der Deutschen Auslandsschulen als Pilotraum für digitale Bildung.

MEILENSTEINE 2023

APR

- **WDA im Austausch mit dem Bundeskanzleramt zum Thema Migration und Fachkräfte.** In dem Gespräch wurden die Möglichkeiten zur Ausschöpfung der Potenziale besprochen und die Perspektiven auf das Fachkräfteeinwanderungsgesetz ausgetauscht.



MAI

- **Der WDA feiert sein 20-jähriges Jubiläum.** Der Verband wurde am 2. Mai 2003 in Berlin gegründet.
- **Gewinner des DIHK-Auslandsschulwettbewerbs ausgezeichnet.** Der WDA vertrat die Schulträger über die Geschäftsführung im Lenkungsausschuss, die WDA-Vorsitzende gehörte der Jury an.



JUN

- **Veröffentlichung der durch den WDA initiierten Allianzstellungnahme.** Das Papier war abgestimmt mit Lehrerverbänden und Beiräten. Titel: „Nachhaltige Förderung und Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen priorisieren“
- **Weltkongress Deutscher Auslandsschulen Athen 2023**



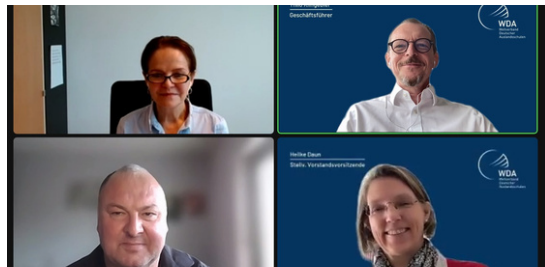
JUL

- **Austausch zur Haushaltsplanung mit Jamila Schäfer.** Im Mittelpunkt standen die geplanten Einschnitte in der Förderung der Deutschen Auslandsschulen, die Allianz des WDA, die Ergebnisse des Weltkongresses und die daraus entstandene Athener Erklärung. Es fanden weitere Gespräche mit Mitgliedern des Haushaltsausschusses statt.
- **Veröffentlichung der Athener Erklärung,** die auf dem Weltkongress entstand.



AUG

- **MdB Grundl (Die Grünen): Finanzierung der Deutschen Auslandsschulen sicherstellen.** Erhard Grundl nahm virtuell am Weltkongress der Deutschen Auslandsschulen in Athen teil. Auch beim Austausch am 28. August 2023 wurde klar, dass Grundl Befürworter der Auslandsschulen ist. Der WDA fasste die Kernpunkte für die Zukunftsfähigkeit der Deutschen Auslandsschulen auch in weiteren Gesprächen zusammen.



SEP

- **Erste Lesung Bundeshaushalt: Kürzungen im Etat des Auswärtiges Amtes geplant.** WDA-Schirmherr Thomas Erndl (CDU/CSU) sagte, dass bei den Auslandsschulen nicht der Rotstift angesetzt werden dürfe.
- **Allianz setzt starke Zusammenarbeit fort.** Beim Treffen der Allianz aus Lehrerverbänden, Beiräten und WDA ging es darum, die Zusammenarbeit weiter auszubauen. Der WDA koordiniert die Allianz.



OKT

- **Kooperation mit dem WDA: Senior Experten Service unterstützt mit Lehr- und Fachkräften.** Durch die Kooperation haben die Deutschen Auslandsschulen die Möglichkeit, Lehr- und Fachkräfte zur Überbrückung von Engpässen zu besonderen Konditionen anzufragen.



NOV

- **Schulleitungsdienstvertrag: WDA-Umfrage zeigt Meinungsvielfalt.** Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) hat einen Vorschlag zur Anpassung des Schulleitungsdienstvertrags erarbeitet. Der WDA hat daraufhin eine Umfrage initiiert.



DEZ

- **Im Gespräch mit Anke Reiffenstuel aus dem Auswärtigen Amt.** Zentrales Thema: die Wichtigkeit von verlässlicher Förderung.
- **Treffen mit KMK-Präsidentin Katharina Günther-Wünsch.** Ziel des Gesprächs war es, die Kontinuität der Themen sicherzustellen. Auch hier kam die Bedeutung der Förderung zur Sprache.



DREIMAL BUNDESVERDIENSTKREUZ VERGEBEN



MARTIN SCHÜLLER



DR. EVA HÄUSSLING



TILMAN EDEN

DREIMAL BUNDESVERDIENSTKREUZ VERGEBEN

MARTIN SCHÜLLER

Der ehemalige Vorsitzende der Deutschen Schule Athen, Martin Schüller, erhielt das Bundesverdienstkreuz im Dezember 2023. Geehrt wurde Schüller für seinen Einsatz für die Deutsche Schule Athen und die deutsch-griechischen Beziehungen. Botschafter Kindl dankte Herrn Schüller für sein langjähriges und hervorragendes Engagement für die Schule.

DR. EVA HÄUSSLING

Für ihre Verdienste um die deutsch-schwedischen Beziehungen wurde WDA-Vorstandsmitglied Dr. Eva Häussling im November 2023 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Fast 20 Jahre - davon 10 als Vorsitzende - war Frau Häussling ehrenamtlich im Deutschen Schulverein der Deutschen Schule Stockholm in Schweden aktiv.

TILMAN EDEN

Der Geschäftsführer der Deutschen Schule Genf, Tilman Eden, wurde mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland im November 2023 ausgezeichnet. Seit 1987 - mehr als dreieinhalb Jahrzehnte - hat sich Eden für die Deutsche Schule Genf eingesetzt und zu deren Weiterentwicklung beigetragen.

Der Verdienstorden ist die **höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl** ausspricht. Zuvor wurden u.a. bereits Friederike Gribkowsky, WDA-Vorsitzende, und Dr. Peter Fornell, ehemaliger Vorstandsvorsitzender des WDA, mit der Anerkennung gewürdigt.



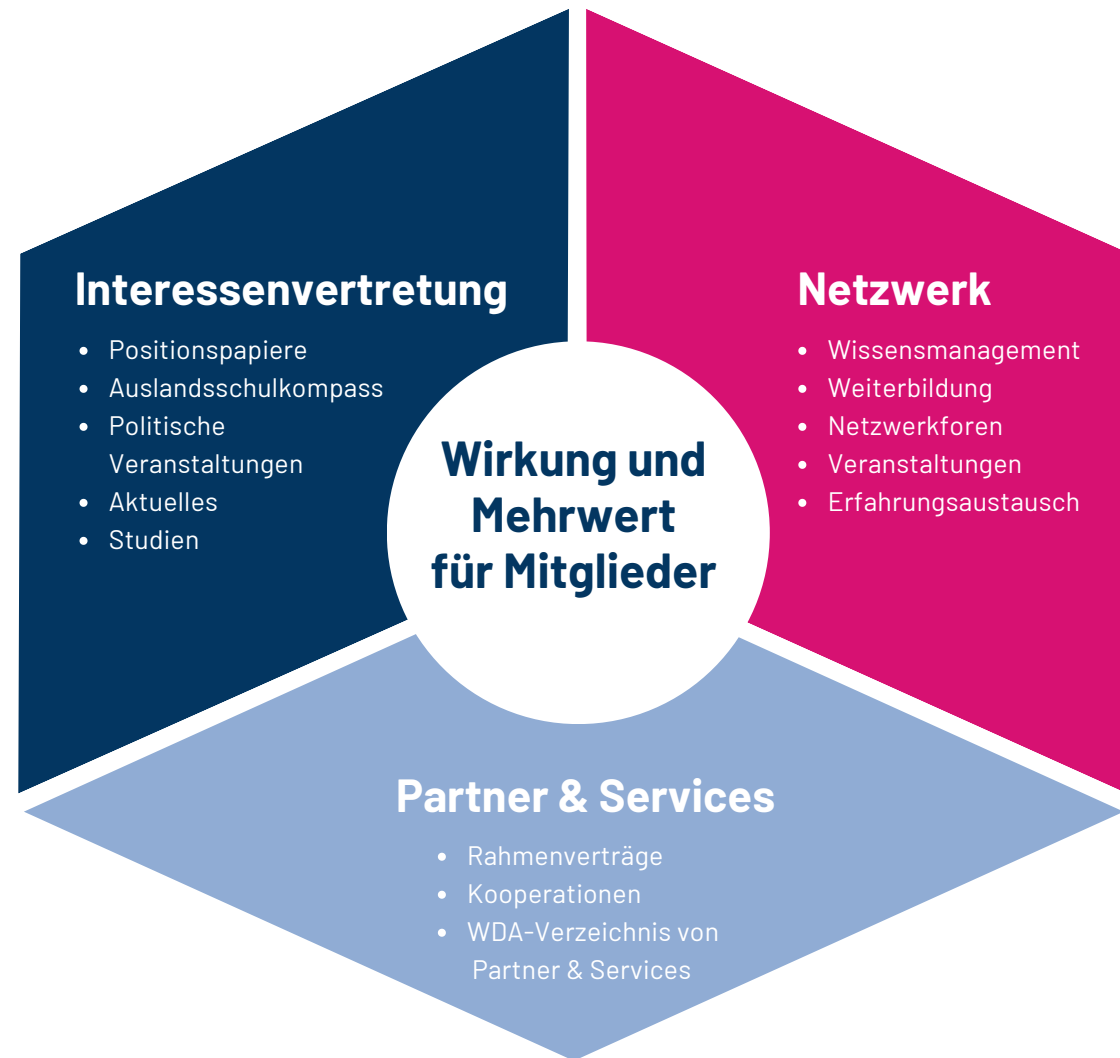
GEMEINSAM ZUKUNFT TRAGEN.

Gotthard Dittrich, Vorstandsvorsitzender und
Mostafa Salama, Geschäftsführer und Schulleiter, Rahn Education - Rahn
Schulen Kairo, Ltd, Ägypten.

WDA WIRKT.

Die Leistungen des Welt-
verbands Deutscher
Auslandsschulen im
Überblick.

WDA WIRKT. DIE LEISTUNGEN DES WDA



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

2.348

auf Facebook
geteilte Posts, Fotos und Videos

2.280

Facebook Follower

38.338

Impressionen auf LinkedIn

22.422

Aufrufe auf YouTube

28

YouTube-Videos

596

Twitter Follower

1.000

Abonnements der WDA-
Nachrichten

125*

Nachrichten auf Website
Auslandsschulnetz.de

23*

Newsletter

*Anzahl für 2023

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1**WDA-
NACHRICHTEN**

Öffentlicher Newsletter, für den sich jeder auf der WDA-Website registrieren kann. Geht einmal im Monat raus, auch an alle WDA-Mitglieder.

2**MITGLIEDER
-BRIEFE**

Nur für WDA-Mitglieder, WDA-Vorstand und Ehrenmitglieder. Circa dreimal im Jahr, informiert über Ergebnisse der Vorstandssitzung.

3**WDA-
DIREKT**

Nur für WDA-Mitglieder, WDA-Vorstand und Ehrenmitglieder. Format für dringende News, die sofort versendet werden sollen.

4**SERVICE-
NEWSLETTER**

Für alle WDA-Mitglieder. Bewirbt jedes Quartal Dienstleistungen und Angebote des WDA exklusiv für die Mitglieder.



Barbara Walsh, Verwaltungsleiterin, und Florian Dehne, Vorstandsvorsitzender,
Deutsche Schule Melbourne.

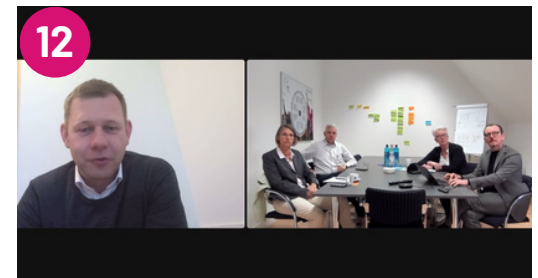
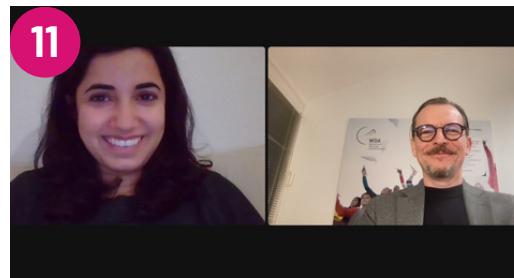
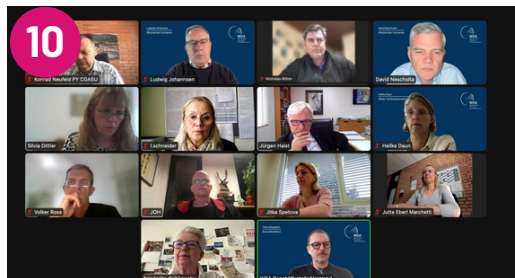
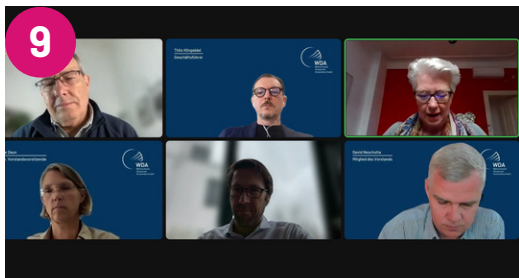
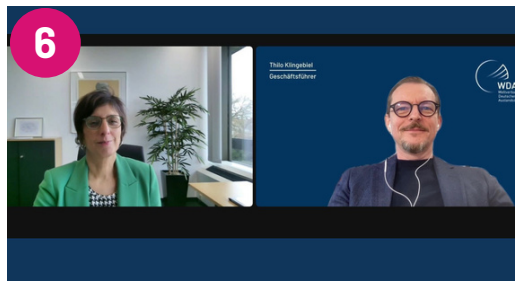
WDA WIRKT. INTERESSEN- VERTRETUNG.

Wir vertreten die Interessen der freien, gemeinnützigen Schulträger gegenüber dem Deutschen Bundestag und den fördernden Stellen. Wir sind wichtiger Ansprechpartner der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik und gestalten diese zugleich aktiv mit.

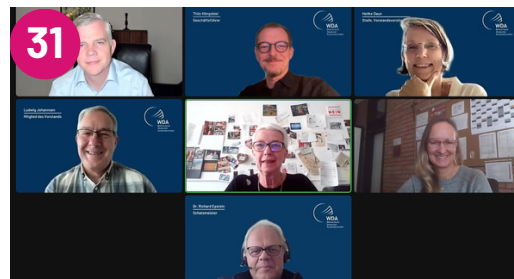
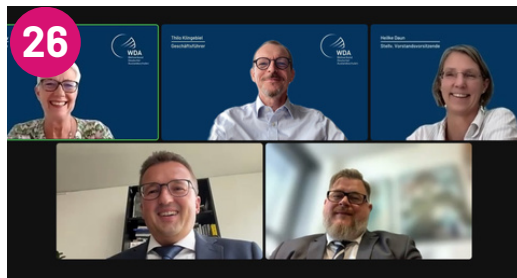
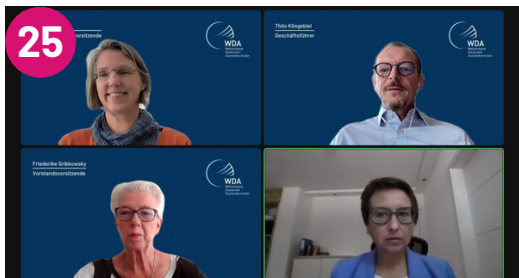
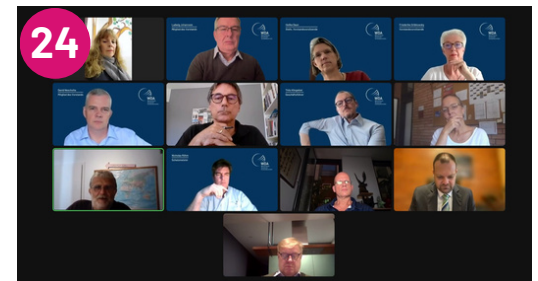
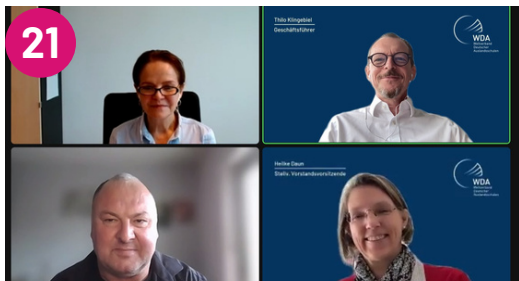
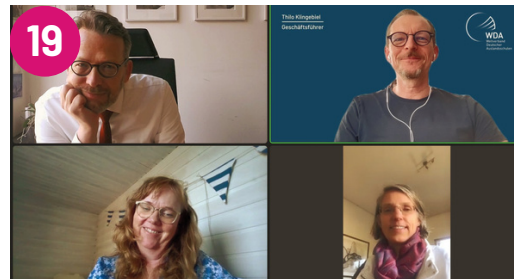
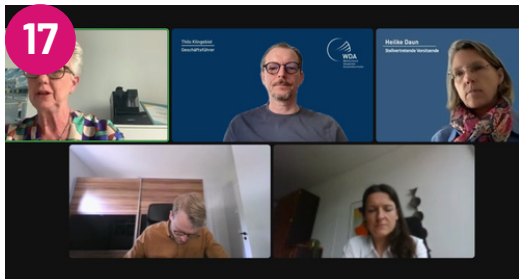
IM AUSTAUSCH MIT DEN STAKE- HOLDERN IM AUSLANDSSCHULWESEN VERTRETEN WIR DIE INTERESSEN DER SCHULTRÄGER

Regelmäßiger Austausch mit den fördernden Stellen und Beteiligung an Veranstaltungen:

- Jour fixe mit Auswärtigem Amt (AA), Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) und Kultusministerkonferenz (KMK)
- Jour fixe mit Vorständebeirat, Schulleitungsbeirat und Verwaltungsleitungsbeirat sowie Verbänden der Lehrkräfte
- Regelmäßiger Austausch mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages in persönlichen Gesprächen und im Rahmen von Anhörungen
- 2023 fanden 57 Gespräche zum Austausch statt - rund zwei Drittel davon mit der Politik



- 1. Besprechung zwischen Dorothee Bauni und Burghard Ahnfeldt von der KMK und WDA:** Im Mittelpunkt standen der angekündigte Masterplan für Deutsche Auslandsschulen, die neue KMK-Präsidentschaft und kommende Veranstaltungen.
- 2. Arbeitsgruppe Auslandslehrkräfte der GEW und WDA diskutieren aktuelle Themen:** Am 11. Januar trafen sich Thomas Rosenbaum, Stephan Münchhoff und Wilfried Auel von der Arbeitsgruppe Auslandslehrkräfte (AGAL) der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft mit dem WDA. Der Austausch zwischen den Partnern widmete sich auch der anhaltenden Diskussion zum Schulleiterdienstvertrag sowie den Hürden bei der Vermittlung von Lehrkräften für das Ausland und den dafür notwendigen Erfolgsfaktoren.
- 3. Dialog mit dem Direktorenbeirat:** Der WDA kam am 12. Januar 2023 mit dem Direktorenbeirat zusammen. Im Gespräch knüpften die Beteiligten an vorherige Themen an und sprachen zu Governance an Auslandsschulen, dem angekündigten Masterplan des Auswärtigen Amtes und dem Weltkongress Deutscher Auslandsschulen.
- 4. Oliver Bientzle, Leiter des Referats Auslandsschulen und Sport, zu Gast beim WDA:** Am 13. Januar traf sich der WDA mit Oliver Bientzle zum Austausch zu aktuellen Themen der Deutschen Auslandsschulen. Im Zentrum des Gesprächs stand der vom Auswärtigen Amt angekündigte Masterplan für Deutsche Auslandsschulen.
- 5. Kooperation zwischen Wirtschaft und Auslandsschulen vorantreiben mit MINT-EC:** WDA-Geschäftsführer Thilo Klingebiel diskutierte am 17. Januar mit Indra Haderl vom Arbeitgeberverband Gesamtmetall und Dr. Niki Sarantido vom MINT-Excellence-Schulnetzwerk. Themen im Fokus waren der steigende Fachkräftemangel und die Bedeutung der naturwissenschaftliche Qualifikationen des Nachwuchses.
- 6. Kennelntreffen mit Fachkräfte-Expertin Vanessa Ahuja von der Bundesagentur für Arbeit:** Für den WDA ist Ahuja eine wichtige neue Ansprechpartnerin für diverse Aspekte der Fachkräfte-Thematik. WDA-Geschäftsführer Thilo Klingebiel traf sie am 23.01.2023 zum Austausch.
- 7. Gespräch mit Carsten Körber (MdB), ordentliches Mitglied im Haushaltsausschuss:** Friederike Gribkowsky und Heilke Daun aus dem WDA-Vorstand und WDA-Geschäftsführer Thilo Klingebiel haben am 25. Januar mit Carsten Körber von der CDU/CSU gesprochen. Thema war die langfristige Unterstützung der Deutschen Auslandsschulen, besonders auch im Hinblick auf die geplanten Einsparungsmaßnahmen im Qualitätsmanagement der Deutschen Auslandsschulen.
- 8. WDA im Doppeltreffen mit den SPD-Politikern Bettina Lugk und Michael Müller:** Der WDA traf am 26. Januar mit den beiden SPD-Politikern und MdBs Bettina Lugk und Michael Müller zusammen. Kernthemen waren die Förderung der Deutschen Auslandsschulen - besonders in Anbetracht der aktuellen Einsparungspläne zu den Prozessbegleiterstellen - und die Fachkräftegewinnung.
- 9. Einsparungsmaßnahmen: WDA hakt nach bei Oliver Bientzle, Auswärtiges Amt:** Anfang Februar tauschten sich der WDA und Oliver Bientzle aus. Im Mittelpunkt standen die Förderung der Deutschen Auslandsschulen und der angekündigte Abbau der Prozessbegleiterstellen an den Deutschen Auslandsschulen.
- 10. Koordination von WDA und Beiräten:** Der WDA diskutierte am 14. Februar 2023 mit dem Direktorenbeirat, dem Vorständebeirat und dem Verwaltungsleitungsbeirat der Deutschen Auslandsschulen. Das Gespräch fand auf Initiative des WDA erstmalig gemeinsam mit allen drei Beiräten statt. Ziel war es, Informationen zu den geplanten Einsparungen für die Deutschen Auslandsschulen auszutauschen und die Zusammenarbeit angesichts der durch das Auswärtige Amt angekündigten Sparmaßnahmen weiterzuentwickeln.
- 11. MdB Misbah Khan: Beim Thema Deutsche Auslandsschulen und Migration an der Seite des WDA:** Am 15. Februar sprach WDA-Geschäftsführer Thilo Klingebiel mit Misbah Khan, GRÜNE Abgeordnete im Bundestag. Grund des Gesprächs war der laufende Prozess zur Novellierung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und der bevorstehende Kabinettsbeschluss dazu.
- 12. Gemeinsam stark mit WDA-Schirmherr Thomas Erndl, MdB:** Der WDA diskutierte mit dem CDU/CSU-Politiker Thomas Erndl am 2. März die aktuellen, großen Herausforderungen der Deutschen Auslandsschulen: Reduzierung der Prozessbegleiterstellen und der regionalen Weiterbildungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund weitreichender Einschnitte in der Förderung.
- 13. WDA trifft Unionspolitiker Thomas Rachel zum Gespräch zu Einsparungen:** Im Gespräch am 2. März mit Friederike Gribkowsky, Heilke Daun und David Nescholta aus dem WDA-Vorstand und WDA-Geschäftsführer Thilo Klingebiel ging es um die aktuellen Einsparungen bei der Förderung der Deutschen Auslandsschulen und die Entwicklungen bei der Fachkräftegewinnung.
- 14. WDA im Gespräch mit der SPD zur Fachkräfte-Politik:** WDA-Geschäftsführer Thilo Klingebiel hat sich am 28. März 2023 mit den Büros von Rasha Nasr und Hakan Demir von der SPD-Bundestagsfraktion über die Rahmenbedingungen der Fachkräftemigration ausgetauscht. Klingebiel hat zudem am 3. April 2023 mit zwei Vertreterinnen des Bundeskanzleramts zum Thema Migration und Fachkräfte gesprochen.
- 15. Der WDA spricht mit Michelle Müntefering über Förderung der Auslandsschulen:** Im Gespräch am 20. April mit WDA-Vorstand und WDA-Geschäftsführung ging es besonders um die seit Januar angekündigten Einsparungen. Müntefering teilte mit, sie werde sich weiter nachhaltig für die Auslandsschulen einbringen.
- 16. Im Austausch mit MdB Thomas Hacker und DAAD-Präsident Prof. Joybrato Mukherjee:** Beim DAAD-Fest stand das Thema „Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen“ im Mittelpunkt.



- 17. Förderung der Auslandsschulen mit Wiebke Papenbrock (MdB) sicherstellen:** Beim Austausch mit Haushaltsausschussmitglied Wiebke Papenbrock (SPD) am 26. Mai brachte der WDA die Bedarfe der Deutschen Auslandsschulen ein. Denn der Einsparungsdruck für den Haushalt 2024 ist angesichts der niedrigeren Steuerschätzung weiter gestiegen.
- 18. WDA tauscht sich mit Jamila Schäfer zur Haushaltsplanung aus:** Der WDA hat sich am 3. Juli 2023 mit Jamila Schäfer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum Gespräch getroffen. Im Zentrum standen die Entwicklungen seit dem Jahreswechsel: die geplanten Einschnitte in der Förderung der Deutschen Auslandsschulen, die neue Allianz des WDA und deren Stellungnahme als Reaktion darauf, die Stimmung beim kürzlich zu Ende gegangenen Zukunftskongress und die daraus entstandene Athener Erklärung. (Im September hat der WDA erneut mit dem Büro von Jamila Schäfer zum Thema Finanzierung gesprochen.)
- 19. WDA setzt Gespräche zum Haushalt mit Otto Fricke (FDP) fort:** Der WDA hat sich am 11. Juli 2023 mit Otto Fricke, dem haushaltspolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion zum Gespräch getroffen. Wenige wurf zuvorzwar um Bundeshaushalt 2024 veröffentlicht wurde.a vor weordenn
- 20. Der WDA spricht mit MdB Wiebke Papenbrock (SPD) zum geplanten Schulfonds für 2024:** Beim zweiten Treffen in diesem Jahr mit dem Haushaltsausschussmitglied Wiebke Papenbrock von der SPD, machte der WDA die Notwendigkeit der auskömmlichen Förderung der Deutschen Auslandsschulen erneut deutlich. Direkt nach der parlamentarischen Sommerpause war das der richtige Zeitpunkt für das Gespräch, denn damals wurde gerade der Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2024 verhandelt.
- 21. MdB Grundl (Die Grünen): Finanzierung der Deutschen Auslandsschulen sicherstellen:** Der WDA knüpfte an die Aussagen auf dem Weltkongress an und wiederholte beim Treffen am 28. August die Dringlichkeit der Unterstützung für die Deutschen Auslandsschulen bei der aktuellen Zusammenstellung des Haushalts für 2024.
- 22. WDA beim Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz im Auswärtigen Amt:** Beim Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz, kurz: BoKoWiTa, tauschte sich der WDA mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Verbänden und Diplomatie aus. Im Mittelpunkt stand die Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit GOVET zur internationalen Berufsbildungskoooperation.
- 23. Austausch zwischen ZfA und WDA:** Beim Austausch zwischen Vertretenden der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) und dem WDA stand der Ausblick auf den Haushalt 2024 im Zentrum. Beide Seiten sprachen dazu, wie die Förderung der Deutschen Auslandsschulen sichergestellt werden kann.
- 24. Allianz setzt starke Zusammenarbeit fort:** Beim Treffen der Allianz aus Lehrerverbänden, Beiräten und WDA ging es im September darum, wie die Allianz weiter ausgebaut werden könnte. Besprochen wurden auch die Allianzstellungnahme, die aktuelle Bedarfe der Deutschen Auslandsschulen und die Athener Erklärung.
- 25. WDA tauscht sich mit Susanne Hierl (CDU/CSU) zu Finanzierung aus:** Die Unionspolitikerin Susanne Hierl tritt regelmäßig für die Deutschen Auslandsschulen ein und unterstreicht die Rolle der Schulen bei Bewältigung des Fachkräftemangels. Bei dem Gespräch am 5. September mit dem WDA stand jedoch der Schulfonds für 2024 im Mittelpunkt.
- 26. MdB Carsten Körber: Unterstützung der Deutschen Auslandsschulen essenziell:** Zur Finanzierung der Deutschen Auslandsschulen haben Vertretende des WDA am 20. September mit Carsten Körber von der CDU/CSU gesprochen. Ziel des Gesprächs war es, auf die geplanten Einsparungen bei den Deutschen Auslandsschulen im Haushaltsentwurf 2024 hinzuweisen und die Bedarfe der Schulen aufzuzeigen. Körber ist ordentliches Mitglied im Haushaltsausschuss des Bundestags.
- 27. MdB Thomas Hacker sagt den Deutschen Auslandsschulen Unterstützung zu:** Der WDA hat im Herbst mit Thomas Hacker (FDP) zum geplanten Schulfonds gesprochen und die vielseitige Bedeutung der Deutschen Auslandsschulen unterstrichen. Hacker (MdB) ist Obmann im Unterausschuss für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik und setzt sich für die Deutschen Auslandsschulen ein.
- 28. GOVET Jubiläumstagung: 10 Jahre erfolgreiche internationale Berufsbildungszusammenarbeit:** Im September war der WDA zur GOVET Jubiläumstagung in Berlin eingeladen. Im Zentrum der Veranstaltung stand die Frage nach dem Beitrag, den diese internationale Zusammenarbeit zu aktuellen und künftigen Herausforderungen leisten kann.
- 29. WDA im Austausch mit AGAL zu den Deutschen Auslandsschulen:** Der WDA hat sich im Oktober mit zwei Vertretern der Arbeitsgruppe Auslandslehrerinnen und Auslandslehrer, kurz AGAL, in Rahmen des regelmäßigen Dialogs ausgetauscht. Es ging um die deutsche schulische Arbeit im Ausland und die gemeinsame Allianz, der auch GEW AGAL angehört.
- 30. Austausch mit Otto Fricke, haushaltspolitischer Sprecher der FDP:** Im bereits dritten Gespräch in diesem Jahr mit Otto Fricke am 31. Oktober wies der WDA auf die geplanten Einsparungen im Schulfonds 2024 und die notwendigen Änderungen dazu hin.
- 31. Im Austausch mit dem Vorständebeirat:** Der WDA hat sich am 7. Dezember 2023 mit dem Vorständebeirat zum Austausch getroffen. Die Teilnehmenden führten in der Online-Konferenz Themen aus vorherigen Gesprächen weiter, wie den Schulleitungsdienstvertrag und die Finanzierung der Deutschen Auslandsschulen.
- 32. Treffen mit KMK-Präsidentin Katharina Günther-Wünsch:** Am 11. Dezember 2023 fand ein Treffen zwischen dem Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) und der amtierenden Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK), Katharina Günther-Wünsch, sowie Burghard Ahnfeldt, Abteilung Auslandsschulwesen, Sekretariat der Kultusministerkonferenz (KMK) statt. Ziel des Gesprächs war es, die Kontinuität der Themen sicherzustellen und die Wichtigkeit der verlässlichen Förderung zu unterstreichen.

HAUSHALT 2024: 291 MILLIONEN EURO FÜR DIE DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN – RUND 3 MIO MEHR ALS GEPLANT

Der Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2024 vom 6. Juli 2023 gab Einblicke in die geplante Förderung der Deutschen Auslandsschulen für 2024. Der Schulfonds sinkt insgesamt leicht. Dem deutlichen Anstieg bei der gesetzlichen Förderung, stehen Einsparungen in allen anderen Bereichen gegenüber.

Der **Entwurf des Bundeshaushaltsplans** sah eine Absenkung des Schulfonds im Haushalt des Auswärtigen Amts vor. Er sollte 2024 um 8,21 Millionen Euro auf 288,15 Millionen Euro sinken. Der Schulfonds für 2023 war mit 296,37 Millionen Euro ausgewiesen. Verglichen damit betrug die geplante Absenkung rund 2,8 Prozent. Der Schulfonds umfasst die Mittel zur Förderung für das deutsche Schulwesen im Ausland und die internationale Zusammenarbeit im schulischen Bereich.

In der **Bereinigungssitzung am 16. November** wurden Änderungsanträge für die Deutschen Auslandsschulen in Höhe von zusätzlichen rund 2,8 Mio. Euro im Schulfonds angenommen. Der WDA hatte diese zuvor eingebracht.

FINALE ABSTIMMUNG IM JANUAR 2024

Einen Tag vor Beginn der Bereinigungssitzung am 16. November entschied das Bundesverfassungsgericht, dass 60 Milliarden Euro aus dem sogenannten Klima- und Transformationsindex nicht wie geplant verwendet werden können. Die Entscheidung hatte wesentliche Konsequenzen für die Finanzplanung der Bundesregierung. Die für den Abschluss der Bereinigungssitzung eigentlich vorgesehene Schlussabstimmung über das Haushaltsgesetz und das Haushaltsfinanzierungsgesetz vertagte der Haushaltsausschuss deswegen. Die für den 23. November geplante Abstimmung über den Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2024 wurde verschoben. **Am 18. Januar 2024 beschloss der Haushaltsausschuss dann den Bundeshaushalt 2024.** Die Mittel für die Deutschen Auslandsschulen konnten mit insgesamt 291 Millionen Euro gesichert werden – rund 2,8 Mio. mehr, als ursprünglich geplant.

HAUSHALT 2024: DER WEG ZUR ENTSCHEIDUNG

1

JULI '23

HAUSHALTSENTWURF 2024 – ABSENKUNG DES SCHULFONDS.

Der Entwurf des Bundeshaushaltsplans im Juli 2023 sah eine Absenkung des Schulfonds im Haushalt des Auswärtigen Amtes vor. Er sollte 2024 um 8,21 Millionen Euro auf 288,15 Millionen Euro sinken. Geplante Absenkung: rund 2,8 Prozent.

PLAN SCHULFONDS
288,15 MIO. €

2

NOV '23

BEREINIGUNGSSITZUNG BESCHLIESST MEHR MITTEL ALS GEPLANT.

In der Bereinigungssitzung am 16.11.2023 wurden Änderungsanträge für die Deutschen Auslandsschulen von zusätzlichen rund 2,8 Mio. Euro im Schulfonds angenommen. Die Absenkung in 2024 im Vergleich zu 2023 beträgt 5,44 Millionen Euro (-1,8 %), statt der geplanten 8,21 Millionen Euro (-2,8 %).

+ 2,8 MIO. €

3

JAN '24

AUSLANDSSCHULEN ERHALTEN 2,8 MIO. EURO MEHR ALS VORGESEHEN.

Die Mittel für die Deutschen Auslandsschulen wurden mit insgesamt 291 Millionen Euro gesichert - rund 2,8 Mio. mehr, als ursprünglich geplant. 2,1 Mio. Euro fallen in den Bereich „Zuwendungen an Deutsche Auslandsschulen“, 675.000 Euro sind für Schüleraustausche und Lehrkräftefortbildung vorgesehen.

SCHULFONDS 291 MIO. €



Thomas Erndl, CDU/CSU, Mitglied im Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, stellvertretender Vorsitzender Auswärtiger Ausschuss

„In einer Zeit, in der uns die Welt um die Ohren zu fliegen scheint, müssen wir unsere Präsenz in der Welt stärken. Wir reden von Fachkräften und kürzen ausgerechnet da, wo diese für die Zukunft auch qualifiziert werden. Die Nachbesserungen am Schulfonds sind notwendig, die Mittel reichen jedoch insgesamt bei Weitem nicht aus, um den Bedarf zu decken. Um die Deutschen Auslandsschulen stabil für die Zukunft aufzustellen, benötigen sie umfänglichere Unterstützung.“



Jamila Schäfer, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied im Haushaltsausschuss

„Ich freue mich, dass wir den Schulfonds mit zusätzlichen 2,8 Mio. Euro im Jahr 2024 weiter stärken. Dieser parlamentarische Verhandlungserfolg wurde in der 2. Bereinigungssitzung am 18.01.2024 mit der finalen Verabschiedung des Bundeshaushalts 2024 bestätigt“
In ihrer Rede während der 150. Sitzung des Deutschen Bundestags am 31.1.2024 nannte Schäfer die Deutschen Auslandsschulen explizit:
“Mit den Umschichtungen im parlamentarischen Verfahren haben wir auch noch wichtige andere Akzente gesetzt. Wir haben zum Beispiel die Auslandsschulen und die Jugendaustausche gestärkt.“



Otto Fricke, Haushaltspolitischer Sprecher FDP-Bundestagsfraktion

„Jedes Kind, das auf eine deutsche Schule gegangen ist, wird einen Teil seines Erfolges als Erwachsener mit Deutschland verbinden. Auf die Ergebnisse der Bereinigungssitzung blicke ich daher mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Mit einem lachenden, da es uns gelungen ist, die Arbeit der Auslandsschulen finanziell stärker zu unterstützen – mit einem weinenden Auge, weil es uns aufgrund der sehr engen finanziellen Spielräume nicht möglich war, das Auslandsschulwesen so zu unterstützen, wie ich es mir im Kontext der weltweiten Herausforderungen wünschen würde.“



Susanne Hierl, CDU/CSU, Mitglied im Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (UAKBP)

„Die Regierung bezeichnet die Deutschen Auslandsschulen in ihrem aktuellen Bericht zur Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik für das Jahr 2022 als ‘eine tragende Säule der AKBP und zentralen Ausgangspunkt für mit Deutschland verbundene Bildungsbiografien’. Die Schulen sind eine große Chance für die Fachkräfteeinwanderung nach Deutschland. Der Haushalt 2024 spiegelt diese Aussage nicht wider. Die Ampel-Koalition hat die Chance verpasst, in den erneuten Haushaltsverhandlungen für 2024 die für die deutschen Auslandsschulen geplanten Kürzungen vollständig zurückzunehmen und die Mittel für die Auslandsschulen dem tatsächlichen Bedarf anzupassen.“



Erhard Grundl, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied des UAKBP

„Über diesen Erfolg bei den Haushaltsverhandlungen bin ich sehr froh und freue mich, dass die Ampelhaushälterinnen und -haushälter die Deutschen Auslandsschulen so wertschätzen und sie mit zusätzlichen 2,1 Mio. Euro stärken. Hinzu kommen 675.000 Euro für den Jugend- und Lehreraustausch. Insgesamt 2,8 Mio. mehr – das ist ein wichtiges Zeichen, besonders angesichts der angespannten Haushaltssituation. Denn die Nachfrage nach Plätzen an den Schulen ist groß. Die Stärkung der Deutschen Auslandsschulen schafft gute Voraussetzungen im Sinne der Fachkräftezuwanderung und baut Brücken der Verständigung.“



Michelle Müntefering, SPD, Vorsitzende des UAKBP, in ihrer gemeinsamen Pressemitteilung mit Wiebke Papenbrock, SPD, Mitglied Haushaltsausschuss

„Unsere Auslandsschulen als Bildungs- und Begegnungsorte auf der ganzen Welt sind aus der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik nicht wegzudenken. Denn: Für ein gutes Bildungsangebot brauchen wir auch gut ausgebildete Lehrkräfte vor Ort. Um diese fortzubilden und Sprachaufenthalte in Deutschland zu ermöglichen, stocken wir die entsprechenden Mittel auf.“

WIR BRINGEN DIE POSITIONEN DER SCHULTRÄGER EIN

- **Athener Erklärung: Neue Aufgaben müssen durch neue Mittel gefördert werden (Juli 2023):** Angesichts weltweiter, multipler Krisen sendet die Athener Erklärung eine kraftvolle und solidarische Botschaft, wie Deutsche Auslandsschulen die anerkannte Qualität erhalten können.
- **Allianzstellungnahme „Nachhaltige Förderung und Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen priorisieren“ von WDA, Lehrerverbänden und Beiräten (Juni 2023):** Ziel ist, Bedarfe der Deutschen Auslandsschulen noch wirksamer zu kommunizieren und die Qualität der Schulen zu erhalten.
- **WDA-Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung (März 2023):** Der WDA setzt sich dafür ein, dass alle Rahmenbedingungen geschaffen werden, um die Potenziale der Absolventinnen und Absolventen zu nutzen.
- **Positionspapier 20. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages 2021 - 2025 (Oktober 2021):** Zehn Reformpunkte für die Weiterentwicklung der Auslandsschulen in der 20. Legislaturperiode.



DAS VERFAHREN ZUR ABSTIMMUNG DER POSITIONEN IM VERBAND STÄRKT UNSERE INTERESSENVERTRETUNG

Transparentes Verfahren - Das sind die Schritte im Überblick:



Allianzstellungnahme „Nachhaltige Förderung und Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen priorisieren“ von WDA, Lehrerverbänden und Beiräten

Angesichts der Einsparungsmaßnahmen, die zu Jahresanfang 2023 durch das Auswärtige Amt bekannt gegeben wurden, vereinbarten WDA, Lehrerverbände und Beiräte eine stärkere Bündelung der Kräfte und die Gründung einer Allianz. Denn die Einsparungen gefährden die Entwicklung und Qualität der Deutschen Auslandsschulen grundlegend. Außerdem stehen sie dem im Koalitionsvertrag geäußerten Willen der Bundesregierung entgegen, die Deutschen Auslandsschulen stärken und weiter entwickeln zu wollen.

Durch das breite Netz an Partnern erhält die Stellungnahme eine besondere Bedeutung, denn sie spiegelt die Bedarfe der Deutschen Auslandsschulen aus verschiedenen Perspektiven wider. Der Allianz gehören der Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA), der Arbeitskreis der Auslandslehrer der GEW (AGAL), der Verband Deutscher Lehrer im Ausland (VDLiA), der Philologenverband, der Vorständebeirat, der Schulleitungsbeirat sowie der Verwaltungsleitungsbeirat an. Die Allianz folgt dem Vorbild der erfolgreichen Allianz, die bei der Übernahme des Versorgungszuschlags für Ortslehrkräfte wesentlich war.

GRUNDLAGE IST DIE STELLUNGNAHME ZUR LAUFENDEN LEGISLATURPERIODE

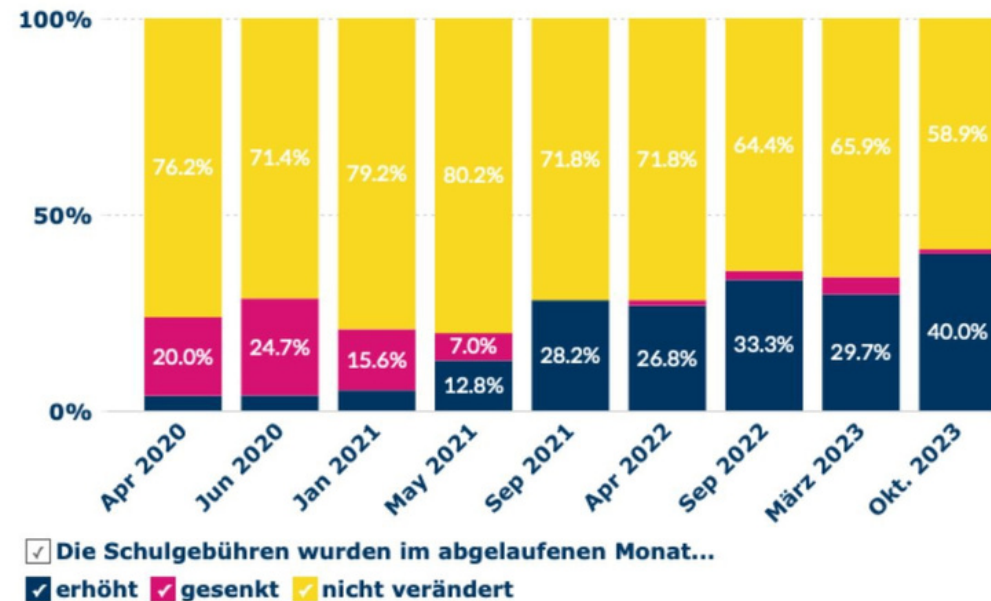
Die aktuelle Allianzstellungnahme wurde auf der Grundlage der mit den WDA-Mitgliedern abgestimmten Stellungnahme zur laufenden Legislaturperiode erarbeitet. Diese Auflistung ist zentral, um die konkreten Bedarfe in der Interessenvertretung zu erläutern. Die übergeordneten Themen sind: Erhöhung und Verstetigung der freiwilligen und gesetzlichen Förderung, um die Kostensteigerungen auffangen zu können, die sich automatisch aus dem Auslandsschulgesetz ergeben.

Ein Nothilfetopf für die Bewältigung der Folgen der globalen Krise. Zusätzliche Mittel, um Spielraum für die nachhaltige Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen zu schaffen.



WDA-AUSLANDSSCHULKOMPASS: AM PULS DER ZEIT

- Einziges öffentliches Monitoring zu Lage und Erwartungen der Deutschen Auslandsschulen
- Die Auswertung ist wichtige Grundlage für die Interessenvertretung
- **Beispielsweise gaben im Herbst 2023 40% der Befragten an, die Schulgebühren erhöht zu haben - das ist der höchste Wert bisher**



WDA-AUSLANDSSCHULKOMPASS 2023: KRISEN UND EXISTENZBEDROHUNG

Die Existenzbedrohung der Deutschen Auslandsschulen ist real, das zeigen die Ergebnisse des WDA-Auslandsschulkompasses 2023. Zur Bewältigung der vielfältigen Krisen sind die Deutschen Auslandsschulen gezwungen, vermehrt die Schulgebühren zu erhöhen.

BEFRAGUNG IM MÄRZ 2023: WIRTSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN NEHMEN ZU

Die wirtschaftliche Lage ist Anfang 2023 angespannt: Die befragten Schulen bewerten diese im März zu 25 % als schlecht -Tendenz steigend im Vergleich zur letzten Befragung im September 2022 und der höchste Wert seit September 2021. Die Folgen der Energie- und Versorgungskrise werden häufig als ausschlaggebend benannt. Die durch das Auswärtige Amt angekündigten Kürzungen bei der Förderung erhalten damit besondere Relevanz. In der aktuellen Lage geben 24 % der Schulträger an, weniger Umsatz gemacht zu haben. Dies ist der höchste Wert seit September 2021. Im Vergleich zum April 2022 gibt es hier eine Erhöhung um etwa 8 %, die nun weniger Umsatz aufweisen können. Dies geht mit einer Abnahme der Schülerzahlen bei rund 14 % der Schulen einher - die höchste Zahl seit September 2021. Bei der Lehrerversorgung erwarten jedoch 11 %, dass die Zahl der Lehrkräfte in den nächsten drei Monaten abnehmen wird. Bei den letzten drei Befragungen zwischen September 2021 bis September 2022 lag der Wert jeweils klar unter 5 %.

BEFRAGUNG IM OKTOBER 2023: KRISEN UND EXISTENZBEDROHUNG

Die Ergebnisse des jüngsten Auslandsschulkompasses machen ersichtlich, dass es für die Deutschen Auslandsschulen derzeit viele Herausforderungen gibt. Die vielfältigen Krisen wirken sich in finanzieller Hinsicht auch auf die Entwicklung der Schulgebühren aus: 40 % der befragten Schulen geben an, dass die Schulgebühren im Monat vor der Befragung, also im September, angehoben wurden. Das ist der höchste Wert seit Beginn der Umfrage im April 2020. Über 20 % der befragten Schulen schätzen ihre wirtschaftliche Lage als schlecht ein. Dieser Wert ist ähnlich der Befragung vor etwa einem Jahr. Jedoch wird klar, dass die Situation für viele Schulen schwierig ist und eine echte Bedrohung durch die Krisen existiert. Über 13 % der teilnehmenden Schulen sehen sich sogar stark bedroht. Dieser Wert war seit April 2022 stets niedriger.





Francisca Stehr, Personalleitung, und Liliane von Leyser, Vorstandsmitglied,
Deutsche Schule Concepción, Chile.

WDA WIRKT. NETZWERK.

Wir bündeln das Wissen vieler lokaler Expertinnen und Experten zu einem globalen Netzwerk. Wir schaffen Plattformen für Vernetzung und Weiterentwicklung, indem wir internationale Expertise zusammenbringen, ganzheitlichen Diskurs ermöglichen und Bindungen zwischen den weltweit Engagierten schaffen.

UNSERE WICHTIGSTEN VERANSTALTUNGEN

- WDA-Tagung in Berlin mit Mitgliederversammlung und politischem Symposium: die wichtigste jährliche Veranstaltung im Auslandsschulwesen
- Regionaltagungen und digitale regionale WDA-Foren Europa, Mittlerer Osten und Afrika, sowie Amerika und Asien
- Weltkongress Deutscher Auslandsschulen (alle 4 Jahre)
- WDA-Management Forum: eine zielgruppenübergreifende Fortbildungsveranstaltung auf der Bildungsmesse didacta als Ort der Vernetzung



WELTKONGRESS: ZUKUNFTSKONFERENZ MIT ERGEBNIS

Der sechste Weltkongress Deutscher Auslandsschulen fand vom 19. bis zum 23.06.2023 in Athen, Griechenland, statt. Unter dem Motto „Kompetenz aus Vielfalt. Gemeinschaft als Stärke. Die Zukunftskonferenz der Deutschen Auslandsschulen“ kamen Führungskräfte Deutscher Auslandsschulen weltweit zusammen, um die Zukunft des Deutschen Auslandsschulwesens aktiv mitzugestalten. WDA-Vorstandsvorsitzende Friederike Gribkowsky sagte bei ihrer Eröffnungsrede, die Gemeinschaft der Deutschen Auslandsschulen müsse die Herausforderungen filtern und in Angriff nehmen und ein gemeinsames Signal setzen für die Zukunft. Diese Worte begleiteten die gesamte Tagungswoche.

Von der Eröffnungsrede, bei der u. a. WDA-Schirmherr Thomas Erndl vor der Kulisse der Akropolis in Athen sprach, bis zur Gratulation zur Athener Erklärung von Heike Toledo, Leiterin der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) begleiteten politische Statements die Veranstaltung.

Ein Highlight des Weltkongresses waren die Podiumsdiskussionen, bei denen politische Schwergewichte der unterstützenden Organisationen zusammenkamen, um gemeinsam an einem Tisch über die Zukunft der Deutschen Auslandsschulen zu debattieren.

An drei Tagen haben die fast 200 Teilnehmenden in dieser Woche intensiv diskutiert und in Klein- und Großgruppen zusammengearbeitet. Mit großer Begeisterung wurden 12 verschiedene Themenkomplexe für die Auslandsschulen bearbeitet. Ziel: Die wesentlichen Herausforderungen zu identifizieren und Lösungen zu entwickeln. Das wichtige Endprodukt dieser Gemeinschaftsarbeit ist ein Dokument, das die Prioritäten für die Deutschen Auslandsschulen festlegt: die Athener Erklärung.

WELTKONGRESS: ZUKUNFTSKONFERENZ MIT ERGEBNIS

Im Rahmen des Festabends an der Deutschen Schule Athen wurde das 20-jährige Jubiläum des WDA mit den teilweise anwesenden Gründungsvätern und -müttern gefeiert. Eckart Mehring etwa, ein Mitglied des Gründungsrates, der vor 20 Jahren bei der Gründung in Mexiko und danach in Berlin dabei war, unterstrich: „Es ist ein lebender Verband, der immer größer wird, und dabei an der Wiege gestanden zu haben, erfüllt mit Stolz“. Die ehemaligen Vorsitzenden des WDA, Detlef Ernst und Dr. Peter Fornell, waren ebenfalls vor Ort und blickten im Interview mit der aktuellen Vorsitzenden Friederike Gribkowsky und ihrer Stellvertreterin Heilke Daun auf die Geschichte des Verbands zurück.

„Austausch und Zusammengehörigkeitsgefühl sind ein wesentliches Element des Verbands, elementar für seinen Erfolg“, sagte Peter Fornell, der heute Ehrenmitglied im WDA ist. Daher spielten neben Podiumsdiskussionen, Keynotes und Gruppenarbeiten auch Netzwerktreffen eine große Rolle. Dazu wurden besondere Athener Orte ausgewählt, wie etwa ein gemeinsames Abendessen am Jachthafen mit traumhafter Kulisse. Auch eine Vielzahl von Sponsoren des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen war in die Veranstaltung eingebunden und führte interessante Workshops durch.

Im Anschluss an den Weltkongress fand die reguläre jährliche Mitgliederversammlung statt. Dabei wurden Themen für die erfolgreiche Verbandsarbeit besprochen und Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Für deren Umsetzung wurde eine eigene Arbeitsgruppe gegründet.

Athener Erklärung: Neue Aufgaben müssen durch neue Mittel gefördert werden

Die Athener Erklärung ist die gemeinsame Abschlusserklärung des 6. Weltkongresses Deutscher Auslandsschulen in Athen 2023. Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiteten die Erklärung gemeinsam in einer durch externe Moderatoren geführten Großgruppenkonferenz. Angesichts der weltweiten, multiplen Krisen sendet die Athener Erklärung eine kraftvolle und solidarische Botschaft, wie die Deutsche Auslandsschulen ihre anerkannte Qualität erhalten können und wie die Rahmenbedingungen für die gemeinnützig getragenen Schulen, insbesondere bei der Förderung, zukunftsfähig gestaltet werden müssen.



PODIUMSDISKUSSIONEN AUF DEM WELTKONGRESS

Ein Höhepunkt des Kongresses waren die Podiumsdiskussionen mit politischen Spitzenvertretern der fördernden Stellen.

In der Diskussion „Aktuelles von den fördernden Stellen“ sprach Oliver Bientzle aus dem Auswärtigen Amt mit Peter Dicke von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) und zwei Vertretern der Kultusministerkonferenz (KMK), Dorothee Bauni und Burghard Ahnfeldt. Dorothee Bauni von der KMK drückte ihre Unterstützung für die Auslandsschulen aus. Die Teilnehmenden berichteten unter der Moderation von WDA-Vorständin Dr. Eva Häussling über aktuelle Themen aus ihren Bereichen wie etwa Masterplan, Schulleiterdienstvertrag und Digitalisierungspakt. Sie unterstrichen die Wichtigkeit des kontinuierlichen Austausches mit dem WDA. Die Podiumsdiskussion am Nachmittag der Konferenz wurde von WDA-Vorstand David Nescholta moderiert. Die WDA-Vorstandsvorsitzende Friederike Gribkowsky hob zu Beginn das vertrauensvolle Verhältnis zur Kultusministerkonferenz, zum Auswärtigen Amt und zur Zentralstelle für das Auslandsschulwesen hervor. Als höchster Vertreter des Auswärtigen Amtes war Ralf Beste, Abteilungsleiter Kultur und Gesellschaft im Auswärtigen Amt, vor Ort. Vor dem Hintergrund der vielen internationalen Krisen betonte

Beste die Rolle der Deutschen Auslandsschulen als Mittel der auswärtigen Politik. „Die Deutschen Auslandsschulen sind Ausgangspunkt für Bildungsbiografien. Sie prägen junge Menschen fürs ganze Leben und halten internationale Verbindungen über Grenzen hinweg.“ Die Abgeordneten des Bundestages Susanne Hierl (CSU), Thomas Hacker (FDP), Ruppert Stüwe (SPD) und Erhard Grundl (Grüne), die online dazu geschaltet waren, stimmten darin überein, dass Deutsche Auslandsschulen vor allem verlässlich gefördert werden müssen. Prof. Dr. Kai Maaz, geschäftsführender Direktor des DIPF Leibniz Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, unterstrich: „Der kluge Umgang mit Vielfalt ist der Schlüssel für das Bildungssystem der Zukunft. An Deutschen Schulen im Ausland wird das bereits gelebt.“ In seiner Keynote identifizierte er besondere Bereiche, die für die Zukunft der Schulen von großer Bedeutung seien, etwa Digitalisierung oder ganzheitliche Bildung. Die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Katharina Günther-Wünsch, und Michelle Müntefering, Vorsitzende des Unterausschusses Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, würdigten in ihrem Videogrüßwort die Qualität der Deutschen Auslandsschulen.





WELTKONGRESS IN ATHEN: STIMMEN UND EINDRÜCKE



„Gerade mit diesem Kongress und der Arbeit des WDA ist sichergestellt, dass die Zukunft nicht aus dem Blick gerät.“

Thomas Erndl, CDU/CSU, Stellv. Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, Schirmherr des WDA.



„Wir wollen einerseits ehrgeizig sein mit dem Masterplan. Andererseits muss man sich auch ehrlich machen und sagen, was können wir finanziell stemmen.“

Oliver Bientzle, Leiter Referat „Auslandsschulen“, Auswärtiges Amt



„Es handelt sich nicht um ein Start-up bei den Deutschen Auslandsschulen, sondern es ist ein etabliertes Flaggship. Das größte Produkt gewissermaßen der AKBP, das wir haben.“

Ralf Beste, Abteilungsleiter Kultur und Gesellschaft im Auswärtigen Amt



„Es ist völlig unglamourös: Das wichtigste (ist) die Sicherung der Mittel“.

Friederike Gribkowsky, WDA-Vorstandsvorsitzende



„Ich glaube, dass die Auslandsschulen einen eminent wichtigen Beitrag leisten können zum Fachkräftemangel (...) Sie nehmen die Integration ja eigentlich schon vorweg.“

Susanne Hierl, CDU/CSU, MdB, Deutscher Bundestag



„Wir schaffen Chancen auf gutes Leben und zu kritischer Reflexion. Die Deutschen Auslandsschulen tragen dazu bei. Deswegen sind sie für mich unverzichtbar.“

Michelle Müntefering, SPD, Vorsitzende des Unterausschusses Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik

WDA-AMERIKATAGUNG IN ASUNCIÓN, PARAGUAY

Vom 23. bis 26. November 2023 fand die WDA-Amerikatagung in Asunción, Paraguay statt. Im Mittelpunkt standen die aktuellen Entwicklungen zum Bundeshaushalt 2024 und die Auswirkungen auf die Deutschen Auslandsschulen. Über 40 Teilnehmende aus Nord-, Süd- und Mittelamerika nahmen in Asunción in Paraguay an der WDA-Amerikatagung teil. Führungskräfte der Deutschen Auslandsschulen in Argentinien, Brasilien, Chile, Ecuador, Guatemala, Kolumbien, Mexiko, Paraguay, Peru und Uruguay tauschten sich aus. WDA-Vorstandsvorsitzende Friederike Gribkowsky unterstrich in ihrem Grußwort zum politischen Nachmittag die Bedeutung der Beständigkeit und der Zukunft der Schulen. „Es zeigt sich, dass wir das Ziel, nämlich das Wohl der Schulen und deren Existenz, nie aus den Augen verlieren dürfen“, so Gribkowsky. Der WDA sei wichtig in diesem Zusammenhang, weil er darauf aufmerksam mache, wo der Schuh drückt. Hermann Dieter Gehre, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Schule Asunción – Colegio Goethe, sagte: „Wenn etwas die Deutschen Auslandsschulen auszeichnet, ist es die Tatsache, für mehrere Generationen eine zuverlässige Bildungsalternative zu sein und dabei immer einen Blick in die Zukunft zu haben“.

In den Gesprächsrunden „Aktuelles von den fördernden Stellen“ und bei der Podiumsdiskussion zur Zukunftsfähigkeit der Deutschen Auslandsschulen antworteten Vertreterinnen und Vertreter aus Deutschland. Teilnehmende des Auswärtigen Amtes, der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), des Sekretariats der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesländer-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) waren dabei. Es kam zu einem offenen und partnerschaftlichen Austausch. Der Bundeshaushalt 2024 und die finanzielle Förderung der Deutschen Auslandsschulen standen dabei im Mittelpunkt.

Die Führungsebene der anwesenden Deutschen Auslandsschulen, also diverse Vorstände, Verwaltungs- und Schulleitungen, setzte sich auf verschiedenen Wegen weiter mit aktuellen Themen auseinander. Dazu gehörten die Vorstellung gelungener Praxisbeispiele, die kollegiale Beratung und die Arbeit in den Workshops der Tagung.



WDA – AMERIKATAGUNG 2023

DEUTSCHE SCHULE ASUNCIÓN

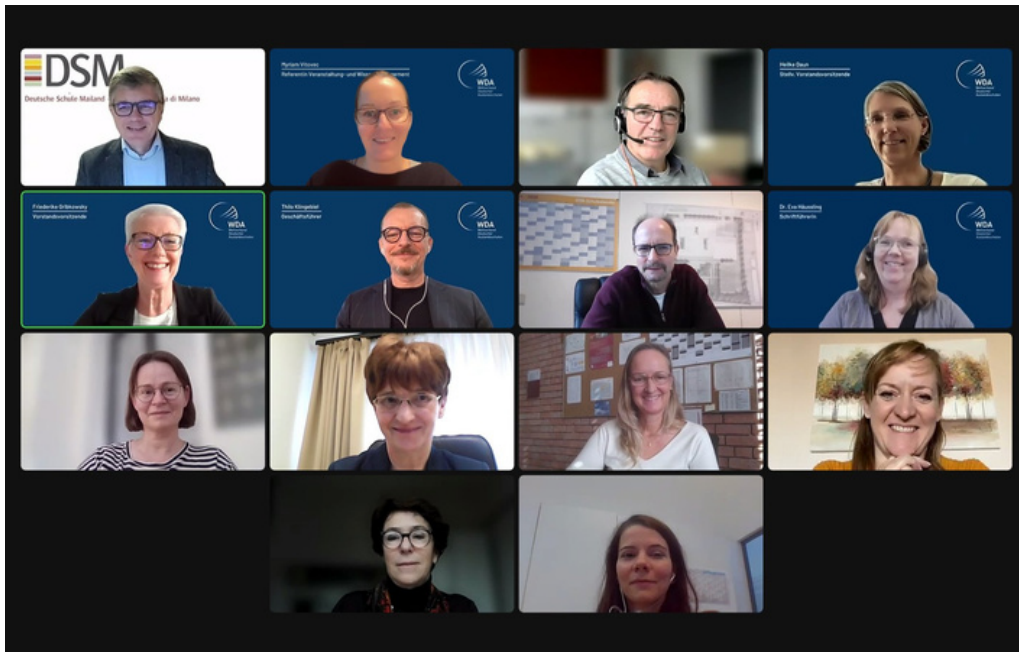


WDA-NETZWERKTREFFEN ASIEN IN MANILA AUF DEN PHILIPPINEN



- Vom 11. bis 13. November 2023 fand das WDA-Netzwerktreffen Asien in Manila statt.
- China, Singapur, Thailand, Vietnam, die Philippinen: Die Führungsebene der dort vertretenen Mitgliedsschulen kam zum offenen Austausch an der Deutschen Europäischen Schule Manila zusammen.
- Ziele der Veranstaltung: die regionale Perspektive zu beleuchten, globale und lokale Erfolgserlebnisse zu teilen.
- Themen im Fokus: Schulfonds, Schulleitungsdienstvertrag, Austausch über gute Praxis, z. B. Synergieeffekte

DIGITALES WDA-FORUM EMEA (EUROPA, MITTLERER OSTEN, AFRIKA)



- Am 14. Dezember 2023 veranstaltete der Weltverband Deutscher Auslandsschulen ein regionales WDA-Forum EMEA.
- Über 20 Teilnehmende diskutierten online aktuelle Themen aus Deutschland und den Regionen.
- Im Zentrum standen die möglichen Auswirkungen des Entwurfs zum Bundeshaushalt für 2024 und die Bedeutung für die finanzielle und personelle Förderung der Schulen.
- Die Anwesenden machten sich Sorgen darüber, wie sich die angekündigte Kürzung der freiwilligen finanziellen Förderung in Höhe von 35% auf die Schulen auswirken wird.

A middle-aged man with a mustache, wearing a blue and white striped button-down shirt, is holding a white rectangular sign. The sign has the German phrase "GEMEINSAM ZUKUNFT TRAGEN." written on it in blue capital letters. He is looking slightly to his right with a neutral expression. The background is a plain, light-colored wall.

GEMEINSAM ZUKUNFT TRAGEN.

Jens Roestel, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Schule Jakarta, Indonesien.

WDA WIRKT. PARTNER & SERVICES.

Wir unterstützen unsere Mitglieder bei ihren Aufgaben und fördern ihre Projekte mit gezielten Dienstleistungen. Wir bieten individuelle Leistungs- und Preisvorteile durch Rahmenverträge und WDA-eigene Angebote sowie Synergien durch Kooperationen.

WDA-VERZEICHNIS MIT PARTNERN UND SERVICES BIETET INDIVIDUELLE VORTEILE FÜR MITGLIEDER

- Leistungs- und Preisvorteile durch Rahmenverträge, WDA-eigene Angebote und Kooperationen.
- Zehn verschiedene Kategorien von Dienstleistungen – von Coaching über Schulausstattung bis zu Software.
- Servicepartner des WDA erhalten die Möglichkeit zur Ansprache der Auslandsschulen weltweit.
- Das WDA-Verzeichnis wird ständig aktualisiert. 2023 wurde es stark erweitert.





Coaching



Finanzen



Fort- und Weiterbildung



Lernen und Lehren



Personalmanagement



Reisen, Betreuung und Sprachkurse



Schulausstattung



Software



Versicherungen



Umzüge, Transport,
Logistik

ALLE KOOPERATIONEN



ALLE DIENSTLEISTER



PERSONALGEWINNUNG EFFIZIENT UND EFFEKTIV

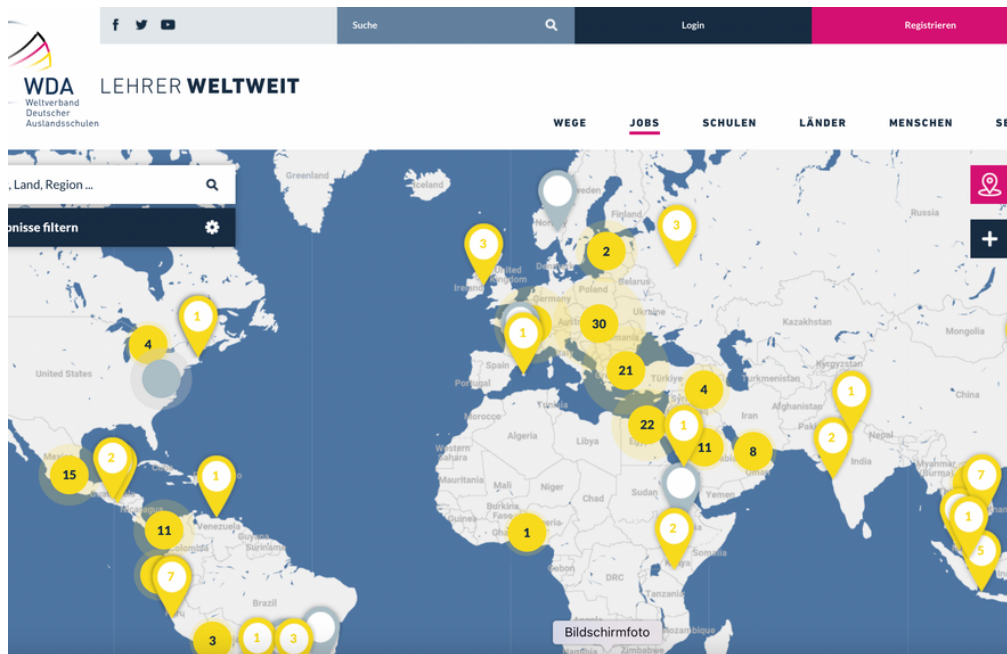
EXKLUSIVES WDA-STELLENPORTAL www.lehrerweltweit.de

- Veröffentlichung von Stellenangeboten auf www.lehrerweltweit.de seit 2016
- Detaillierte Profile der Schulen runden Anforderungen an Stellenprofil ab
- Per iFrame können Schulen publizierte Stellenanzeigen einfach auf eigener Website einbinden
- Bewerbungstest, Länderinformationen, Erfahrungsberichte und FAQ ergänzen Angebot
- Mehr als 1 Mio. Seitenaufrufe in den letzten Jahren, Tendenz steigend
- Sitzungsdauer zeugt von großem Interesse

EXKLUSIVE BROSCHÜRE „CHANCEN WELTWEIT“

- WDA-Broschüre „Chancen weltweit“ jährlich aktualisiert und zum Download kostenlos verfügbar
- Alle WDA-Mitglieder sind darin gelistet, Broschüre wurde auf didacta in gedruckter Form verteilt
- Erhöhte Reichweite und mehr Sicherheit der Schulen durch Kooperation mit Lehrerportal News4Teachers

PERSONALGEWINNUNG EFFIZIENT UND EFFEKTIV



- Jobangebote sind auf einer Weltkarte übersichtlich dargestellt auf www.lehrerweltweit.de.
- Jedes WDA-Mitglied kann pro Schule mehrere Jobangebote einstellen. Interessierte sehen sofort, wo es offenen Stellen gibt. Sie können sich direkt bewerben.
- Sobald neue Jobs eingestellt werden, erscheinen sie sowohl in der Weltkarte als auch in der Übersicht nach Schulen.



PERSONALGEWINNUNG: ZUSAMMENARBEIT MIT HOCHSCHULEN UND SENIOR EXPERTEN SERVICE

Ein Ziel der Kooperationen ist es, Lehramtsstudierenden während ihrer Ausbildung ein Praktikum im Ausland zu ermöglichen. Sie können so ihre Eignung testen, während die Auslandsschulen vorübergehend Unterstützung erhalten.

Absolventinnen und Absolventen der Deutschen Auslandsschulen wird der Einstieg in ein Studium in Deutschland durch spezielle Kooperationen erleichtert.

Vertretungsunterricht an Deutschen Auslandsschulen durch pensionierte Lehrkräfte aus Deutschland: Die Kooperation des WDA mit dem Senior Experten Service (SES) verschafft den deutschen Auslandsschulen die Möglichkeit, kurzfristig und flexibel auf den Lehrermangel zu reagieren.



VERSICHERUNGSSCHUTZ GEGEN VERMÖGENSSCHÄDEN

- Die WDA-Directors&Officers-Versicherung mit der Allianz sichert ehrenamtliche Vorstände und Führungskräfte von Schulen gegen Vermögensschäden ab.
- An die Bedürfnisse der Mitgliedsschulen angepasst.
- Spezifische Führungspositionen explizit erwähnt.
- Die Versicherung hat sich bereits im Schadensfall bewährt.
- Versicherungsschutz mit einzigartigem Preis-Leistungs-Verhältnis. Es ist außerdem die Kontinuität des Versicherungsschutzes zum Vorversicherer gegeben, bereits drohende Ansprüche sind mitver sichert.

5 Mio. €

Schadensfall-
summe pro
Schule u. Jahr

15 Mio. €

Gesamt-
versicherungs-
leistung pro Jahr

64

Schulen
mit dieser
Versicherung

NEUERUNGEN IN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT GIB

In der Arbeitsgemeinschaft Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB) gab es Neuerungen wie etwa eine verbesserte Lösung zur Datenerhebung bei der International Baccalaureate Organization (IBO) und zum IB Biologiebuch auf Deutsch.

Anlässlich der WDA-Amerikatagung 2017 wurde besprochen, die Abschlussdaten der GIB-Schulen einfacher und zentral zu erheben, um diese für die Interessenvertretung der GIB-Schulen nutzen zu können. Mit der IBO konnte ein vereinfachtes Verfahren zur Datenerhebung abgestimmt werden: Der WDA holt die Zustimmung der GIB-Schulen ein darüber, dass deren Daten dem WDA von der IBO zur Verfügung gestellt werden können. Die Zustimmung wird nun mit der neuen Regelung durch den WDA längerfristig für mehrere Jahre erteilt, weiter sicher verwaltet, und die Schule kann die Zustimmung jederzeit widerrufen.

Herr Rolf Ixmeier hat bis zum Sommer 2023 eine neue Ausgabe seines speziell für den GIB-Bereich gestalteten Biologie-Buches erarbeitet.

Das neue IB-Buch ist zu 100% auf den neuen Syllabus des IB für Prüfungen ab 2025 ausgerichtet. Der WDA und Rolf Ixmeier haben sich darauf geeinigt, dieses Buch den Mitgliedsschulen des WDA ab dem 01.11.2023 zu Sonderkonditionen zur Verfügung zu stellen. Alle Details finden Sie im WDA-Verzeichnis für Partner und Dienstleistungen.

Die IBO hat darüber informiert, dass Studierende des Diploma Programms (DP), die ab Mai 2025 ihren Abschluss machen, von einer Änderung der deutschen IB-Anerkennungsvereinbarung profitieren. Die Vereinbarung wurde dahingehend erweitert, dass eines der drei höheren Fächer eine Sprache, Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach sein muss.

Auf der Webseite der Kultusministerkonferenz (KMK) gibt es einen eigens eingerichteten Bereich zu Informationen für Leiterinnen und Leiter Deutscher Schulen im Ausland. Ein Menüpunkt fasst die aktuellen Informationen zum GIB zusammen.



WETTBEWERBE FÜR DIE DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN

DIHK-AUSLANDS- SCHULWETTBEWERB

Um die Deutschen Auslandsschulen zu fördern und ihre enorme Bedeutung zu würdigen, hat die Deutsche Industrie- und Handelskammer 2022/23 bereits zum achten Mal den mit 120.000 Euro dotierten Wettbewerb „Schüler bauen weltweit Brücken“ ausgelobt. Der WDA vertrat die Schulträger über die Geschäftsführung im Lenkungsausschuss und die WDA-Vorsitzende in der Jury.

EUROPÄISCHER WETTBEWERB

Mit jährlich bis zu 70.000 Teilnehmenden bundesweit sowie den Deutschen Schulen im Ausland ist er seit dem Gründungsjahr 1953 nicht nur der älteste, sondern auch einer der renommiertesten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Die Geschäftsstelle des Europäischen Wettbewerbs und der WDA arbeiten eng zusammen und der WDA ist in der Vorjury des Wettbewerbs vertreten.

SMART SCHOOL WETTBEWERB

Mit der Auszeichnung des Digitalverbands Bitkom als Smart School werden Schulen gewürdigt, die überzeugende Konzepte zur Digitalisierung von Schule und Unterricht haben und digitale Bildung schon heute praktisch realisieren. Der WDA und Bitkom tauschen sich regelmäßig zu Digitalisierung und zukunftsfähiger Bildung auf der Höhe der technischen Möglichkeiten aus.

PARTNERPROGRAMME 2023

STRATEGISCHE PARTNER



F. Undütsch GmbH
Strategischer
Schullieferant



WALDNER Education
Innovative Einrichtungs-
systeme

PREMIUMPARTNER*



GLS Berlin
Einzigartige Sprachreisen



Cornelsen Verlag
Cornelsen Verlag



F+U Unternehmensgruppe
F+U Unternehmens- gruppe
gGmbH



gpe Project
Schulbauberatung

* 2023



ÜBER DEN WDA.

Organisationsprofil, Förder-
und Austauschpartner,
Finanzen.

Jutta Eberl Marchetti, Beauftragte des Vorstands, Deutsche Schule Rom,
Italien.

MITGLIEDER DES VORSTANDS



Friederike Gribkowsky
Vorsitzende



Heilke Daun
Stellv. Vorsitzende



Dr. Richard Epstein
Schatzmeister



Dr. Eva Häussling
Schriftführerin



Ludwig Johannsen
Mitglied des Vorstands



David Nescholta
Mitglied des Vorstands



Nicholas Röhm
Mitglied des Vorstands

11 VORSTANDSSITZUNGEN 2023

Nach den drei Präsenzvorstandssitzungen wurden drei Mitgliederbriefe versendet, in denen neben den WDA-Nachrichten über die internen Verbandsentwicklungsprojekte informiert wurde:

- Reform Geschäftsordnungen, Satzung und Beitragsordnung des WDA
- Entwicklung Personalkonzept zur Sicherung der attraktiven Arbeitgebermarke WDA
- Verbesserte Darstellung der Leistungen des WDA durch neuen Leistungsbericht

Friederike Gribkowsky

Vorsitzende

Friederike Gribkowsky gehört seit April 2015 dem WDA-Vorstand an. Sie vertritt insbesondere die WDA-Mitgliedsschulen in Europa. Von 2016 bis 2022 war sie Schriftführerin des WDA. Seit 2022 ist sie Vorsitzende des Verbands.

Ludwig Johannsen

Mitglied des Vorstands

Ludwig Johannsen war von 2004 bis 2019 Geschäftsführer der Deutschen Schule Mexiko-Stadt. Er war von 2015 bis 2019 Schatzmeister der Kulturstiftung der Deutschen Industrie. Er vertritt insbesondere die WDA-Mitgliedsschulen der Region Amerika.

Heilke Daun

Stellvertretende Vorsitzende

Heilke Daun wurde 2017 als Vorsitzende des Vorstands der Deutschen Höheren Privatschule Windhoek gewählt. Seit 2019 ist sie Mitglied im Vorstand des WDA, seit 2022 stellv. Vorsitzende. Sie vertritt insbesondere die Mitgliedsschulen aus der Region Afrika.

David Nescholta

Mitglied des Vorstands

David Nescholta ist mit der Landesleitung der Stiftung Marburger Mission für das Team in Thailand beauftragt. Er ist seit 2013 Vorsitzender des Vorstands der Christlichen Deutschen Schule Chiang Mai. Er vertritt insbesondere die WDA-Mitgliedsschulen in Asien.

Dr. Richard Epstein

Schatzmeister

Richard Epstein engagierte sich von 2011 bis August 2023 im Schulvorstand der Deutschen Schule Athen. Von 2019 bis 2022 war er stellvertretender Vorsitzender des Schulvorstands. Im Vorstand des WDA vertritt er insbesondere die Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika).

Nicholas Röhm

Mitglied des Vorstands

Nicholas Röhm gehört seit April 2015 dem WDA-Vorstand an. Er vertritt insbesondere die WDA-Mitgliedsschulen in der Region Amerika und die Schulen mit Abschluss GIB. Von Mai 2016 bis Ende 2023 war er Schatzmeister des WDA.

Dr. Eva Häussling

Schriftführerin

Dr. Eva Häussling war seit 2004 Vorstandsmitglied des Schulvereins der Deutschen Schule Stockholm (Schweden) und von 2012 bis 2022 Vorstandsvorsitzende des Schulvorstands. Im Vorstand des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen vertritt sie insbesondere die Region Europa.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen (WDA) vertritt die Interessen der Verbandsmitglieder nach außen und betreut die Mitglieder nach innen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin-Mitte, in unmittelbarer Nähe zum Auswärtigen Amt.



Thilo Klingebiel
Geschäftsführer



Christoph Windus
Assistenz der
Geschäftsführung
(30 Wochenstunden)



Valerie Frein
Referentin Administration
und Finanzen
(30 Wochenstunden)



Myriam Vitovec
Referentin
Veranstaltungs- und
Wissensmanagement (22,5
Wochenstunden) bis Ende
2023



Marianne Sallinger
Referentin Marketing
und Kommunikation
(30 Wochenstunden)

FÖRDERNDE STELLEN

Der WDA steht in engem Kontakt mit den **Fördernden Stellen der Deutschen Auslandsschulen**, die diese professionell und finanziell unterstützen. Der Verband selbst erhält keine öffentlichen Fördermittel.



Auswärtiges Amt

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Vorgaben zur Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik im Bereich des Auslandsschulwesens. Alle wichtigen Beschlüsse werden in Abstimmung mit dem Auslandsschulreferat 605 getroffen und im Bund-Länder-Ausschuss vertreten.



Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder

Die KMK ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Minister und Senatoren der Länder für Bildung, Erziehung, Hochschulen und Forschung sowie kulturelle Angelegenheiten. Sie vergibt die Abschlüsse, die an den Auslandsschulen erworben werden.



Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Die ZfA ist Teil des Bundesamtes für Auswärtige Angelegenheiten. Sie fördert und berät für das Auswärtige Amt die schulische Arbeit im Ausland. Ihre Aufgabe besteht u.a. in der pädagogischen, personellen und finanziellen Unterstützung der Deutschen Auslandsschulen.

MITGLIEDSCHAFTEN DES WDA

Der WDA ist Mitglied in unterschiedlichen Organisationen. Durch die Mitgliedschaften bauen wir den Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk aus und bringen uns in bildungspolitischen Themen ein.



Europäische
Bewegung
Deutschland



NEUER WDA-SCHATZMEISTER: STAFFELÜBERGABE NACH SIEBEN JAHREN



- Nicholas Röhms, seit 2016 Schatzmeister des WDA, hat diese Aufgabe zum Jahresende 2023 in geregelter Art und Weise an Dr. Richard Epstein übertragen.
- Grund für die Übergabe ist, dass Nicholas Röhms nach insgesamt neun Jahren im WDA-Vorstand, davon sieben Jahre als Schatzmeister, bei der nächsten Mitgliederversammlung im Mai 2024 ordnungsgemäß nach drei Wahlperioden aus dem Vorstand ausscheidet.
- Mit der frühzeitig erfolgten Amtsübernahme durch Richard Epstein wurde eine gemeinsame Übergangsphase gewährleistet.
- Dr. Richard Epstein ist seit Juni 2022 Mitglied im WDA-Vorstand. Er engagierte sich zudem von 2011 bis August 2023 im Schulvorstand der Deutschen Schule Athen. Von 2019 bis 2022 war er stellvertretender Vorsitzender des Schulvorstands.



20 Jahre WDA
2003 - 2023

WELTVERBAND DEUTSCHER AUSLANDSSCHULEN: EIN GEWINN FÜR DEUTSCHLAND UND WELTWEIT

Am 2. Mai 2003 fand die feierliche Gründung des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen statt.

DEUTSCHE AUSLANDSSCHULEN: EINZIGARTIGE TRÄGER DER KULTUR- UND BILDUNGSPOLITIK

Im April 2002 fand in Mexiko-Stadt der allererste Weltkongress Deutscher Auslandsschulen statt. Damals konkretisierte sich die Idee für einen weltweiten Verband. Ein Jahr später, im Mai 2003, wurde der Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA) dann in Berlin mit damals 71 Mitgliedsschulen offiziell gegründet. Für die Gründungsmitglieder war es seiner Zeit nicht einfach, die Wünsche, Bedürfnisse und Zielsetzungen so vieler verschiedener Institutionen zu vereinen. Die Gemeinsamkeiten hätten sich aber durchgesetzt und der Traum von der Verbandsgründung habe sich erfüllt, so die Gründungsmitglieder.

ÜBER 85 % DER 135 DEUTSCHEN AUSLANDSSCHULEN WELTWEIT MITGLIED IM WDA

Heute sind über 85 % der 135 Deutschen Auslandsschulen weltweit Mitglied im WDA. 151 Mitglieder gehören ihm insgesamt an. Der Erfolg des Verbands zeigt sich an der wachsenden Mitgliederzahl. Die Auslandsschulen bieten ganzheitliche Bildung, vom Kindergarten bis zum Abitur und weiteren Abschlüssen. Der WDA vertritt die freien, gemeinnützigen Schulträger der Deutschen Auslandsschulen und fasst ihre Einzelstimmen zu einer starken Stimme zusammen.

„Die große Stärke der Deutschen Auslandsschulen ist die Gemeinschaft. Nur zusammen und mit voller Kraftanstrengung können wir die Deutschen Auslandsschulen nachhaltig stärken“, sagt Vorstandsvorsitzende Friederike Gribkowsky im Namen des siebenköpfigen WDA-Vorstands.



ERTRÄGE UND AUFWÄNDE DES WDA FÜR DAS JAHR 2023

GESAMTHAUSHALT IN EURO NACH GUV

	IST	%
Beiträge	427.479	50%
Sponsoring	140.220	16%
Sonstige Einnahmen	295.764	34%
Erträge gesamt	863.463	
Personal	-325.070	37%
Projektbezogene Aufwendungen	-359.868	40%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-113.693	13%
Aufwendungen Reisekosten	-81.037	9%
sonstige Aufwendungen	-10.553	1%
Aufwendungen gesamt	-890.221	



Die Angaben zu Erträgen und Aufwendungen orientieren sich an den Vorgaben der Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“, die von Transparency International ins Leben gerufen wurde.

IMPRESSUM

Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V.
Poststraße 30, D-10178 Berlin
Telefon: +49 (0)30 280 449 20
Telefax: +49 (0)30 280 449 22
E-Mail: wda@auslandsschulnetz.de
www.auslandsschulnetz.de

Verantwortlich: Thilo Klingebiel, Marianne Sallinger
Projektmanagement und Redaktion: Marianne Sallinger
Gestaltung und Satz: Sebastian Klammer Grafikdesign Berlin
Bildnachweise: Jan Michalko (S. 3), Tobias Koch (Th. Erndl, S. 5, S. 32),
Bundesregierung/Steffen Kugler (Dr. F.-W. Steinmeier, S. 4), Katharina
Günther-Wünsch (Katharina Günther-Wünsch, S.13), Deutsche Botschaft
Wien (R. Beste, S.13), Britta Huening www.fotorismus.de (Prof. Dr. Kai Maaz,
S. 13), Jorinde Gersina (M. Müntefering S.13, S. 34, S. 48), 291015 Syda
Productions_Fotolia (S.15, WDA im Austausch mit dem Bundeskanzleramt),
Stefan Kaminski (J. Schäfer, S.16, S. 28, S. 32), R. Schüller Zakas (M.
Schüller, S. 18), Tyska Ambassaden (S. 18, Dr. E. Häussling), Deutsche
Botschaft in Bern (T. Eden, S.18), Pressefoto (Th. Rachel, S.26), Pressefoto
(Th. Hacker, S.28), Christian Kaufels (O Fricke, S. 33), Susanne Hierl
(Susanne Hierl, S. 33, S. 48), Robert Paul Kothe (E. Grundl, S. 34), Luis
Fernando Miltos (Gruppenbild, S. 50), Jan Michalko (Vorstand, S. 64,
Geschäftsstelle S. 66).

**Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Kontaktieren Sie die WDA-Geschäftsstelle.**

**Telefon: +49 (0)30 280 449 20
E-Mail: wda@auslandsschulnetz.de
www.auslandsschulnetz.de**